

Brixner Zeitung

Unter uns!



JÄNNER 2018

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 40 / 1

Winterfreuden



Thema: *Meine Lieblingsbeschäftigung*

Zeichnung von Sarah Hörl, 4a-Klasse



IDEE × UMSETZUNG × BEGEISTERUNG

Jetzt ist genau die richtige Zeit, um ein gemütliches zuhause in wohliger Behaglichkeit zu genießen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St.Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 Bürgermeister Jahresrückblick
- 5 Frauentreff
- 6 TVB
- 7 Freizeitwohnsitzabgabe
- 8 Gemeinde-Info, GR-Sitzung
- 9 Christbaumentsorgung, Dank Advent mit Sinn
- 10 Gemeinde gratulierte, Archiv
- 11 Leader Verein
- 12 Fünf „Vaterunser“ lang
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Brixentaler für Brixentaler
- 16 Brief Pfarrer, Gedenkgottesdienst
- 17 Pfarre, Sternsingen
- 18 Kirchenmusik
- 19 Altenwohnheim
- 20 Sozialsprengel, Dorfzwerge, Lobenswertes
- 21 Kinderfreunde, Kindergarten
- 22 Volksschule
- 23 Neue Mittelschule
- 24 Polytechnische Schule
- 26 KochArt
- 27 Schützenkompanie, Tennis
- 28 Seniorenbund, Rotes Kreuz
- 29 Bücherei
- 30 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern, Rotes Kreuz, Impressum
- 31 Termine, Ärztedienste, Wetter, „Dahoam is schen“

**Redaktionsschluss
für die Februar-Ausgabe:
Donnerstag, 18. Jän.**

**E-mail:
info@unteruns.at**

**Die Ausgaben
stehen auch als
Download zur
Verfügung:
www.unteruns.at**



2017 – Ein Brixner Jahresrückblick

Wenn man ein so aktives Dorf wie Brixen im Th. als Bürgermeister begleiten darf, kommt ein wenig Demut auf. Vieles konnte wieder von unseren Mitarbeitern, beauftragten Firmen und einer Vielzahl Ehrenamtlicher in unseren fast 30 Vereinen bestens erledigt oder gestartet werden. Deshalb könnte die Überschrift ebenso ein „versuchter“ Jahresrückblick lauten, da er nie vollständig sein kann und ich niemanden absichtlich vergesse!

Folgende Baustellen beschäftigten uns im Besonderen:

- Verbauung des Brixenbaches im Siedlungsgebiet und beim Wasserfall, sowie der Gauxgraben (Schutz für Moosen) und die Erhöhung am Unterlauf des Lauterbaches durch die Männer der WLW (Wildbach- und Lawinerverbauung).
- Straßenerneuerung der Dorfstraße von der Bergbahn bis zur Brixnerwirthöhe und der restlichen Buchbergstraße (Teil 1 wurde 2016 saniert).

● Unser Bauhof war natürlich überall dabei und zusätzlich ergänzten sie Kanalstränge neu bzw. sanierten alte. Zusätzlich konnten im Wasserleitungsnetz einige neue Ringverbindungen geschlossen werden, was Beihammer Lois mit seiner Mannschaft perfekt umsetzte.

Ebenso war die Zusammenarbeit bei der Erneuerung der Tennisplätze mit den engagierten Clubmitgliedern eine tolle Leistung (ähnlich wie beim Fußball).

● Nicht nur finanziell heftig und von der ÖBB alleine getragen, war die technische Umsetzung der Bahnüberführung zum Jaga und Feuring eine Meisterleistung (über 40 m in die Tiefe verankert).



Zum Eröffnen gab es natürlich so einiges:

- Seit Februar gibt es für Brixnerinnen und Brixner nach Krankenhausaufenthalten bzw. Notfällen die Kurz- und Übergangspflege, angegliedert im AWH Kitzbühel.
- Anfang März durfte unser Dechantstall im Beisein vieler Ehrengäste eröffnet werden. Perfekt die Nutzung durch die Dorfzwerge, der Landesmusikschule

Brixental und der Bundesmusikkapelle Brixen im Thale. Nochmals der Dank an Kleriker Michael Anrain und unseren Multi-Koordinator Hirzinger Hubert.

● Anfang April wurde offiziell von Kirche und Gemeinde als Träger unsere tolle Bibliothek von Pfarrer Anrain und der Leiterin Karin Ralser und ihrem engagierten Team eröffnet.

Ein Jubiläum feierten:

- Unsere erstklassige Kirchenmusik, gegründet von unserem Posch Wastl, weitergeführt von Peter Hofer (unterstützt vom Kirchenchor mit Rudi Hain) in die nächsten 60 Jahre
- Die Polytechnische Schule mit einer wunderschönen 50 Jahre-

Feier (der 1. „Poly-Jahrgang“ mit Helene Bachler – sie moderierte den Abend – war anwesend), Diskussionen und der verdienten Auszeichnung von Theresia Stöckl zur Schulrätin

● Das Regionalmanagement „Kitzbüheler Alpen“ mit 10 Jahren. Es handelt sich um eine Förderregion der EU (z.B. Koch Art, Netzwerk-Handwerk,...), wo ich als Obmann rund um die Hohe Salve star-

ten durfte und viele tolle Projekte umgesetzt werden konnten.

Gewählt wurde unter anderem am:

- 19. März ein neuer Pfarrgemeinderat mit Obmann Alois Bosetti und Pfarrkirchenratsobmann Hubert Hirzinger
- 15. Oktober der Nationalrat und die Olympiabewerbung von Tirol als Frage an das Wahlvolk gestellt

- und in einigen Vereinen neue Obleute, hoffe alle im Gedächtnis zu haben: Alpenverein, Bundesmusikkapelle, Obst- und Gartenbauverein, Skiclub, Rotes Kreuz Brixental und die Landjugend/Jungbauernschaft. Bei den Vorgängern möchte ich mich ganz „sakrisch“ bedanken und den Neuen viel Erfolg und Unterstützung durch ihre Vorstände und Mitglieder wünschen. Ihr seid das Salz in der Suppe einer lebendigen Dorfgemeinschaft!

Eine Freude sind die Schulbesuche bei unseren engagierten Direktoren mit ihren geschätzten Lehrkörpern. Ob einfallsreich kreierte Abschlussabende, Workshops oder Kurzbesuche in der VS, Neuen Mittelschule oder in der Polytechnischen Schule, unsere Kinder werden sehr gut für ihren weiteren Lebensweg vorbereitet. Die Basis einer gelungenen Erziehung beginnt natürlich im Elternhaus, ich darf aber trotzdem stolz sein, wenn ich unsere Kinderkrippe, den Kindergarten oder die Nachmittagsbetreuung

als optimale Starthilfe und Unterstützung für den Schulalltag nennen darf. Für die Jugendlichen möchte ich hier unser Jugendzentrum mit den vielen Aktivitäten nicht unerwähnt lassen.

Im sozialen Umfeld sind wir mit Sozialsprengel, dem Altenwohn- und Pflegeheim und Rotkreuzstelle Brixental (das fleißige Jugendrotkreuzteam und die wichtige Österreichtafel nicht zu vergessen) bestens aufgestellt. Unglaublich, was hier geleistet wird, zusätzlich helfen viele Ehrenamtliche mit. Strobl Dietmar ist seit heuer der sogenannte „Kümmerer“ im Brixental und vermittelt und berät in kritischen Lebenssituationen, wenn der Alltag alleine nicht mehr gelingen will. In diesem Zusammenhang taugen mir ebenso die tollen Angebote des Seniorenbundes, der Pensionisten oder des Alpenvereins, schöne Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen.

Traurig war der Heimgang von **Franz Stöckl**, der mit seiner bescheidenen Art viel im Ort abgedeckt hat. Gott sei Dank führt seine Gattin Theresia mit Helene Bachler den redaktionellen Teil unserer **Dorfzeitung „Unter Uns“** mit dem bewährten Team weiter!

Bedanken möchte ich mich bei besonderen „Ruheständlern“: Manzl Matthias war 23 Jahre die verlässliche Kraft im Klärwerk Brixen-Westendorf, wel-

ches er als Klärwerkchef energetisch zukunfts-tauglich machte.

Kiederer Eva, die nach 40 Jahren Gemeinde-stube, jetzt mehr Zeit für Familie und ihre „Emsigen“ aufbringen kann. Strobl Alois als beliebter Chef vom Badesees.

Gelungen war unser Gemeinderatswaldtag, welchen Waldaufseher Krall Franz vorbereitete. Er zeichnet verantwortlich für viele Wege (ebenso Beratung und Unterstützung des TVB für Wanderweg Kandleralm oder Singletrail beim Tanzer), Bäche (Bindeglied zu WLW) und alles was bewaldet ist. Mit Waldarbeiter Krall Andrä sorgen sie sich ebenso darum, dass die über 600 ha Gemeindegewald bestens in Schuss sind.

So bin ich unweigerlich beim **TVB** und seinem energischen Obmann Beihammer Hans, eure Jahresbilanz kann sich wieder sehen lassen. Für mich ist die Weihnachtsbeleuchtung ein echtes Highlight. Ich wünsche uns, dass nächstes Jahr viele Hausbesitzer bei der Umrüstung auf die neue LED-Beleuchtung mitmachen, eine tolle Initiative des TVB.

So darf ich hier einen weiteren, den größten Partner der Gemeinde im Ort, lobend herausheben: **Die Bergbahn AG Brixen im Thale** mit Vorstand Rudi Köck. Die weiße Pracht dieser Tage lässt uns nicht vergessen, wie es uns ohne euren tollen Einsatz in den letzten Wintersaisonen gegangen wäre.

„Roaner“ Hans und nun Sieberer Wolfgang als Betriebsleiter mit den Mitarbeitern verdienen sich ein großes Lob, ohne perfekte Beschneigungsanlagen gäbe es keinen Skibetrieb mehr.

Welche Höhepunkte sind mir sonst noch in Erinnerung geblieben: (Reihung bunt gemischt!)

Praktische Ärztin **Dr. Kerstin Gasser-Puck** startete am 18.4., extrem wichtig und beneidenswert unsere medizinische Topversorgung mit ihr und **Dr. Peter Fuchs** als Allgemeinmediziner. **Dr. Dieter Gasser** (immer noch fleißig) ein aufrichtiges Danke für seine jahrzehntelange medizinische Versorgung des Ortes.

Floristin Stefanie Fraunberger (Blumen Josef Pöll – Florale Poesie) erreichte den Landessieg.





Lisa Marie Fuchs, Tiroler Schülermeisterin (U15/16) im Riesentorlauf und Vizemeisterin im Super G.

Die sensationellen Erfolge unseres Radsportlers **Patrick Hagenaars**.

Vier Angelobte bei unserer **FFW Brixen im Th.**, auf die wir uns immer verlassen können. Hervorragend war auch das Abschneiden bei der technischen Leistungsprüfung im November.

Das gelungene Muttertagskonzert der „**Brix-Kids**“ (Nachwuchs der Brixner Musikkapelle, „trainiert“ von Christian Rieser).

Die **Lebenshilfe** hat Brixen als neuen Stützpunkt auserkoren und sich im Mairamhof-Haus niedergelassen.

Die Renovierung des **Salvenkirchleins**, der höchstgelegenen Wallfahrtskirche Österreichs.

Die guten Erfolge unseres Nachwuchses vom **Eisschützenclub**.

Unser **SVB** hält sich wacker im Mittelfeld der Landesliga, ohne Fremdzukäufe!!



Die renovierte Heimkehrerfahne und Segnung durch unsere **Schützen**.

Die Freiwilligen, welche sich sehr um die Flüchtlinge gekümmert haben.

Besonders herausheben möchte ich die (freiwillig!) ausgeschiedenen **Gemeinderäte** der letzten Periode(n), für ihren Einsatz in der Gemeinde wurde ihnen im Frühjahr gedankt:

Matthäus Hetzenauer („Sonnleit“) für 24 Jahre und Gerhard Feichtner für 18 Jahre erhielten einstimmig das Ehrenzeichen der Gemeinde. Alois Aschaber, Helene Bachler und Hermann Fuchs („Strasser“) für 12 Jahre sowie für 6 Jahre Katharina Krall („Gruber“), Robert Popovits und Peter Stöckl („Kloo“)

Ein würdiger Abschluss vom 2017er Jahr war der „**Tag des Ehrenamtes**“, wo verdiente ehrenamtliche Brixnerinnen und Brixner am 6. Dezember von Landeshauptmann Günther Platter in Fieberbrunn ausgezeichnet wurden:

Sebastian Bachler: Schützen-Fähnrich und 53x Teilnehmer beim Antlassaritt

Eva Kiederer: Skiclub, Rotes Kreuz, Obst- und Gartenbauverein, Alpenverein, die „Emsigen“
Johann Kneißl: langjähriger Obmann Obst- und Gartenbauverein
Peter Kofler: langjähriger Skiclub- und Eisschützen-Obmann
Bruno Mössner: ehemaliger Obmann und über 20 Jahre SVB-Kassier
Fritz Widauer: Nachwuchsleiter und langjähriger SVB-Obmann
Sie stehen für mich stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen in unserem Dorf. Ein herzliches Vergelt's Gott für euren vorbildlichen und starken Einsatz in der Dorfgemeinschaft!

Zum Schluss steht mein **besonderer Dank** für die gute Zusammenarbeit mit Vizebürgermeister Simon Schroll, mit dem Gemeinderat, dem Amtsleiter Robert Fuchs und allen Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Herrn Pfarrer Michael Anrain, dem TVB und der Bergbahn ein Vergelt's Gott für das ge-deihliche Miteinander.

Allen Brixnerinnen und Brixnern, allen Freunden und Gästen der Gemeinde wünsche ich ein gesundes, zufriedenes und friedliches Jahr 2018.

*Euer Bürgermeister
DI Ernst Huber*

Die Gemeinde Brixen im Thale im Internet: www.brixen.tirol.gv.at

Frauentreff-Info

Auch im Jahr 2018 bietet der Frauentreff wieder monatlich ein abwechslungsreiches Programm an. Im Jänner starten wir mit dem Thema „Dauerbaustelle Frau“ – einer Auseinandersetzung mit dem gängigen Schönheitsideal und wie wir als Frau(en) damit umgehen und zurechtkommen.

Für all jene, die noch nie bei einem Frauentreff-Vormittag waren: Bei Interesse an einem Thema bzw. an gemeinsamem Austausch einfach vorbeikommen, es handelt sich um ein offenes Angebot für ALLE Frauen. Nähere Auskünfte erteilt gerne auch Annemarie Laiminger unter 05334 8466.

Das Frauentreff-Team



Wohnbereiche stilischer in Szene gesetzt



Wir sind
Küchenspezialisten:
Von unseren
Kunden werden wir
für hohe Planungs-
und Beratungs-
kompetenz
geschätzt!



WORKSHOP

Christoph Huber, Dipl. Mentaltrainer, Kirchbichl

Life Kinetik

Das wirksame Gehirntraining
mit Spaß und Bewegung

Durch gezielte spaßige Aufgaben für Ihren Körper wird Ihr Gehirn gezwungen, neue Verbindungen zwischen den Gehirnzellen zu schaffen. SeniorInnen bleiben geistig fit, Berufstätige werden stressresistenter und Kinder werden konzentrierter.

Und das Wichtigste: Es macht Spaß!

Do, 18. Jänner 2018 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88



BEITRAG: € 3,-

Gefördert vom Land Tirol,
Abteilung Gesellschaft und Arbeit,
Frauen und Gleichstellung

STEFAN SAMEK A-6363 Westendorf/Tirol

Öl/Gas

Öl-Gasbrennerservice
Biomasse & Solartechnik

**Wir warten und reparieren
Ihre Heizungsanlage!**

ob Öl-Gasbrenner, Biomasseheizung & Solaranlagen.
Wir warten, reparieren alle Typen und Marken.



Service-Hotline Tel. 0664/1144442

manfred
manzl
möbeltischlerei

Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf,
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Was ist los im BRIXENTAL

Jänner 2018

Fr 05 19:00 **ALPENIGLU Opening Night Hochbrixen**
Offizielle Eröffnungsfeier des ALPENIGLU® Dorfes. Neben cooler Musik vom DJ gibt es Showeinlagen von Feuerkünstlern und Eiskünstlern. Der Eintritt von € 3,- (Kinderpreis) zur Eisbar berechtigt gleichzeitig zur Teilnahme an der Führung durch die Eisausstellung mit dem Thema „Per Ski in den Zoo“.
Zwischen 18:00 Uhr und 22:00 Uhr fährt die Hochbrixen Gondel kostenlos.

06 - 21 **SkiWelt Pistenparty Wochen**
Zwei Wochen lang Partystimmung in der gesamten SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental! Es warten täglich Live Musik sowie DJ's und irrsinnig tolle Angebote auf euch. Ebenfalls gibt es von Montag bis Freitag gratis Skiguiding!
Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.skiwelt.at/de/skiwelt-pistenparty-wochen.html

So 07 10:00 **Ö3 PistenBully Party in Westendorf**
Der Ö3-PistenBully- unterwegs auf Westendorfs Skipisten! Er ist vollgetankt, frisch poliert und bringt richtig Party auf die Piste! Am späten Nachmittag verwandelt sich der Ö3 PistenBully in einen Apres-Ski-Hotspot mit sehr viel cooler Musik.

Fr 12 15:00 **DJ Ötzi Gipfeltour 2018 in Kirchberg**
Ab 15:00 Uhr: Warm Up-Party mit DJ
Anschließend: Live-Auftritt von DJ Ötzi
Ort: Große DJ Ötzi Bühne am Dorfplatz Kirchberg

14 - 15 09:30 **Ski-Europacuprennen am Gaisberg**
Der internationale Skinachwuchs ermittelt bei den Europacuprennen in Kirchberg seine Sieger.
Sonntag, 14.01.2018 - Riesentorlauf, Montag, 15.01.2018 - Riesentorlauf
Startzeit - 1. Durchgang 09:30 Uhr, 2. Durchgang 12:30 Uhr

So 14 16:00 **Ski-Europacup Get-2-Gether am Dorfplatz Kirchberg**
Ab 16:00 Uhr: Europacup-Party mit DJ Martin Grüner
18:00 Uhr: Siegerehrung 1. Europacuprennen und Auslosung 2. Europacuprennen

So 14 13:30 **Pferderennen auf Schnee in Westendorf**
Das internationale Pferderennen auf Schnee in Westendorf findet im Jahr 2018 wieder statt. Es werden wieder über 80 Pferde erwartet. Programm: 6 Trabrennen, 1 Trabreiten, 1 Norikerfahren, 1 Pony-Minitrabrennen, Totto im Zielgelände. Für Verpflegung ist selbstverständlich ausreichend gesorgt!
Eintritt: EUR 5,-
Ort: Trabrennbahn Westendorf

Di 16 19:00 **ALPENIGLU Ice Party Hochbrixen No.1**
Führungen durch die ICE LAND Ausstellung und viele Highlights für die Partygäste im Iglu Dorf auf Hochbrixen. Die Kulisse der Iglus, tolle Lichteffekte auf Schnee und Eis, coole Chill Out- und House Musik vom DJ und Cocktails aus echten Eisgläsern, stiecht serviert an der Eisbar sorgen für eine einmalige Stimmung unter dem winterlichen Sternenhimmel. Frühzeitig angereiste Damen dürfen sich auf die Schlumberger Ladies Night Aktion mit eisgekühltem Sekt für free freuen. Party und Gondelfahrten sind gratis. Eintritt in die Eisbar inklusive Führung durch die Eiskunstaustellung pro Person 3,- EUR (ermäßigter Ice Party Preis).

Mi 17 09:30 **FIS Riesentorlauf der Herren am Gaisberg in Kirchberg**
Zum 43. Mal veranstaltet der Ski Klub Kirchberg am Sportberg Gaisberg das Int. Gaisbergrennen, ein Rennen der Raiffeisen FIS-Serie Tirol. Es wird wieder ein internationales und hochkarätiges Starterfeld von Weltcup-Läufern aus Österreich und der Nachwuchselite erwartet.
Startzeit - 1. Durchgang 09:30 Uhr, 2. Durchgang 12:30 Uhr

19 - 21 **78. Hahnenkammrennen Kitzbühel**
Programm, kostenlose Großparkplätze und Shuttlezüge
siehe Infos: www.hahnenkamm.com

Fr 19 17:00 **Sau're-Zipfl-Party im Café Hochland in Aschau**
„Sau're Zipfl“ Party - die Wirtsleut spendieren an Haufen „Sau're Zipfl“. Dazu gibt's bärige Musig mit dem Duo „Herz Tirol“. Freiwillige Spenden für den Sozialsprengel.

21 - 26 **KitzSki goes Dutch**
Mo, 22.01.: 09:00 Uhr, Hüttenrallye in Kirchberg
Di, 23.01.: 10:30 Uhr, Streif-Besichtigung und Skifahren mit Skilegende Hias Leitner
Mi, 24.01.: 09:00 Uhr, Hüttenrallye in Kitzbühel
Do, 25.01.: 10:30 Uhr, Streif-Besichtigung und Skifahren mit Skiprofi Maarten Meiners
Fr, 26.01.: 10:00 Uhr, Skirennen beim Walde Lift
16:00 Uhr, Warm-Up Party mit DJ Martin Grüner
17:00 Uhr, Preisverteilung Skirennen
17:15 Uhr, Live-Auftritt von Thomas Berge
18:15 Uhr, Live-Auftritt von Top-Star Gerard Joling

Nähere Informationen auf www.kitzski.nl

Di 30 19:00 **ALPENIGLU Ice Party Hochbrixen No.2**
Detailinfos siehe Veranstaltung vom 17. Jänner. Party und Gondelfahrten sind gratis. Eintritt in die Eisbar inklusive Führung durch die Eiskunstaustellung pro Person 3,- EUR (ermäßigter Ice Party Preis).

Gesetzlich geregelt – ein Überblick über die Freizeitwohnsitzabgabe

Die aktuellen politischen Diskussionen um die hohen Freizeitwohnsitzquoten in unserer Region geben Anlass, sich auch touristisch näher damit auseinanderzusetzen.

Wir haben die Fakten zusammengetragen:

Was ist die Freizeitwohnsitzabgabe?

Die Freizeitwohnsitzabgabe ist eine gesetzlich verankerte Form der Orts-/Kurtaxe, welche von den Inhabern eines Freizeit-/Zweitwohnsitzes per Pauschalbetrag zu entrichten ist. Der jeweils zuständige, örtliche Tourismusverband ist für die Abwicklung zuständig. Die Abgabe findet im Tiroler Tourismusgesetz seinen Ursprung.

Wer hat die Freizeitabgabe zu entrichten?

Das Gesetz sieht ganz klar vor, dass jeder Inhaber

eines Freizeitwohnsitzes den jeweils gültigen Pauschalbetrag zu entrichten hat. Der Gesetzgeber unterscheidet dabei NICHT, ob der Inhaber - Mieter oder Pächter eines Objektes ist und dieses tatsächlich als Freizeitwohnsitz verwendet, - Eigentümer des Objektes ist und dieses für seinen Eigengebrauch verwendet, oder - Eigentümer des Objektes ist und dieses gar nicht benutzt.

Grundsätzlich bedeutet das, dass für JEDES Objekt, welches als „Freizeitwohnsitz gewidmet“ ist, die Tourismusabgabe zu entrichten ist – sei es vom Mieter, oder eben vom Eigentümer selbst. Weiters ist diese Pauschale auch von all jenen zu bezahlen, die Objekte bewohnen, die NICHT als Freizeitwohnsitz gewidmet sind (Eigentum oder Miete), wenn sich deren „Lebensmittelpunkt“

NICHT in diesem Wohnobjekt befindet.

Ausnahme: Befindet sich der gewidmete Freizeitwohnsitz im selben Gemeindegebiet, in dem der Inhaber auch seinen Hauptwohnsitz hat (getrennte Objekte), ist der Inhaber von der Pauschale befreit.

Wie hoch ist die Pauschale?

Die Höhe der Pauschale ergibt sich aus der Vervielfachung der im Gebiet des Tourismusverbandes zu entrichtenden Nächtigungsabgabe (im Brixental: € 2,- / Person & Nacht), mit dem, vom Gesetzgeber vorgesehenen Multiplikator.

Daraus ergeben sich folgende Pauschalensätze:
 Objektgrößen bis 30m² = € 240,- pro Jahr
 Objektgrößen bis 100m² = € 480,- pro Jahr
 Objektgrößen über 100m² = € 720,- pro Jahr

Empfindliche Geldstrafen bei Missachtung

Nach der letzten Erhebung der gewidmeten Freizeitwohnsitze durch das Land Tirol finden wieder verstärkt unangekündigte Kontrollen durch Kontrolleure statt. Generell sieht das Tourismusgesetz eine „Bringschuld“ der Freizeitwohnsitzabgabe vor, welche auch eine entsprechende Anmeldung nicht nur beim jeweiligen Gemeindeamt, sondern auch beim örtlichen Tourismusverband notwendig macht.

Bei Missachtung dieser „Bringschuld“ können bis zu € 5.000,- Strafzahlung durch die Behörden ausgestellt werden. Die reguläre Pauschale kann bis zu 5 Jahre rückwirkend in Rechnung gestellt werden.

Bei weiteren Fragen erhalten Sie gerne Auskunft in Ihrem jeweiligen Tourismusbüro.

ERBER
 DER TIROLER EDELBRENNER SEIT 1651

*Wir wünschen Ihnen ein
 gesundes und erfolgreiches Jahr 2018
 Vielen Dank für Ihre Treue!*

ERBER GMBH
 Dorfstraße 57 • 6364 Brixen im Thale • +43 5334 8 107
 Besuchen Sie unseren Onlineshop unter www.erber-edelbrand.com

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine im Jänner 2018:

Dienstag, 02. 01. 2018

Dienstag, 16. 01. 2018

Dienstag, 30. 01. 2018

Abgabe im AWZ:

Montag ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden

Dienstag

für die braunen 120

Liter Bio-Tonnen

Fr. 5.1., Fr. 12.1., Fr. 19.1.,

Fr 26.1.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.11. gilt die Winterregelung):
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke

können jetzt auch immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden!

Die Säcke erhalten Sie auch nur noch im AWZ.

Sprechtage Notare:

Dr. Franz Strasser:

Di., 2.1. von 17 - 18 Uhr

Dr. Manfred Monitzer:

Fr., 5.1. von 8 - 10 Uhr

im Gemeindeamt Brixen

im Thale

Die Brixner Zeitung
Unter Uns - ideales
Medium für Gemeinde,
Tourismusverband, Pfarre,
Schule, Firmen, Vereine,
Privatpersonen, usw.

Zusammenfassung der 10. GR-Sitzung vom 29. November 2017:

Hauptinhalt dieser Sitzung war die Festsetzung und Verordnung der Hebesätze, Gebühren und sonstigen Steuern für das Verwaltungsjahr 2018, welche einstimmig beschlossen wurden.

Hebesätze:	-
Grundsteuer A	500 % des Meßbetrages
Grundsteuer B	500 % des Meßbetrages
Kommunalsteuer	3 % der Lohnsumme (Anmerkung: Lehrlingsentschädigungen werden für 2018 von der Entrichtung der Kommunalsteuer befreit!)
Sätze der übrigen Steuern und Abgaben:	
Vergnügungssteuer für jegliche Automaten mit Geldeinwurf	nach festen Sätzen nach § 17 Vergnügungssteuergesetz
Hundesteuer	€ 62,00 für den 1. Hund € 85,00 für den 2. Hund
Abgabe nach der Tiroler Bauordnung (Erschließungsbeitrag)	3 % von € 195,00 € 5,85/m ³ u. m ² Ermäßigung Einheimische: für landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude und gewerbliche Betriebsgebäude 60 % auf 2,34/m ³ u. m ² , für übrige Objekte 50 % auf 2,93/m ³ u. m ²
Wasseranschlussgebühr	€ 4,22 Einh.: € 2,11 inkl. 10 % Ust /m ³ umbauten Raum
Wasserbenützungsg Gebühr	€ 0,54 /m ³ inkl. 10 % Ust.
Zählergebühr	€ 16,00 für 3m ³ Wasserzähler inkl. 10% Ust. € 30,00 für 20m ³ Wasserzähler inkl. 10% Ust.
Kanalanschlussgebühr - für Objekte - für Campingstellplätze	€ 5,65 /m ³ inkl. 10 % Ust/ m ³ umb. Raum € 170,00 ohne direkten Wasseranschluss € 200,00 mit direkten Wasseranschluss jeweils pro Stellplatz inkl. 10 % Ust.
Kanalbenützungsg Gebühr	€ 2,10 m ³ inkl. 10 % Ust.
Müllabfuhrgebühr - Grundgebühr/Jahr	Hauptwohnsitze € 7,00/Einwohner inkl. 10% Ust. Wohnsitze € 3,50/Einwohner inkl. 10% Ust. Vermietung € 0,023/Nächtigung inkl. 10% Ust. Gastronomiebetriebe € 1,40/Sitzplatz inkl. 10% Ust. Andere Betriebe € 7,00/Betriebsangehörigen inkl. 10% Ust. Camping € 3,50/Standplatz inkl. 10% Ust.
Müllabfuhrgebühr - weitere Gebühr	€ 0,46 je Kilo abgeführten Müll inkl. 10 % Ust.
Müllsäcke	40 Liter € 3,60 je Sack 70 Liter € 6,10 je Sack
Biomüllgebühr	€ 0,11 je Liter Müllmenge inkl. 10 % Ust. (Mindestgeb. 3 LT pro Pers./Woche = € 17,16 Jahresgeb. pro Person) € 0,189 je Kilo Müllmenge inkl. 10% Ust.
Biomüllsäcke	€ 4,00 je Rolle (26 Stück)

Friedhofgebühren	€ 28,00 Einzelgrab
	€ 40,00 Doppelgrab
	€ 16,00 Kindergrab
	€ 24,00 Urnengrab
Waldaufsichtsbeitrag	€ 8,00 /ha Wirtschaftswald
	€ 2,40 /ha Schutzwald (=30% von Tarif WW)
Marktgebühren	€ 5,00 pro lfm Platz bzw. Stand
Kindergarten – Monatliche Elternbeiträge	€ 45,00 für das 1. Kind
	€ 25,00 für das 2. Kind
	€ 15,00 ab dem 3. Kind
Kindergarten – Mittagessen	€ 3,50 pro Mittagessen
Nachmittagsbetreuung Kindergarten monatliche Elternbeiträge inkl. Mittagessen	1. Kind jedes weitere Kind
	€ 35,00 € 24,00 für 1 Tag pro Woche
	€ 45,00 € 36,00 für 2 Tage pro Woche
	€ 55,00 € 48,00 für 3 Tage pro Woche
	€ 65,00 € 60,00 für 4 Tage pro Woche
	€ 10,00 € 7,00 für Notfalltag
Nachmittagsbetreuung Volksschule Monatliche Elternbeiträge ohne Mittagessen	€ 10,50 für 1 Tag pro Woche
	€ 14,00 für 2 Tage pro Woche
	€ 21,00 für 3 Tage pro Woche
	€ 28,00 für 4 Tage pro Woche
Nachmittagsbetreuung VS – Mittagessen	€ 3,50 pro Mittagessen
Wohnungsmieten	Die Mieten für die Wohnungen im Gemeindehaus und für die Wohnung im Haus Einfang 2 werden um 3 % erhöht!
Essen auf Rädern inkl. Transport	€ 4,70 halbe Portion
	€ 5,70 Portion
Altenwohnheim – Personalesen	€ 1,00 pro Frühstück inkl. 10% Ust.
	€ 3,50 pro Mittagessen inkl. 10% Ust.

Der Bürgermeister informierte zu weiteren Themen, welche im Gemeinderat diskutiert wurden: Tiefbrunnenüberlegungen zur zusätzlichen Wasserversorgung, Radwegverbesserungen, Brixenbachverbauung, Tennisplatzsanierung, Planung zum Kraftwerk Höckner, 10 Jahre Leaderregion und anstehende Straßensanierungen. Da vorerst keine Beschlussfassungen zu obigen Themen erforderlich waren, fixierte man den Termin für die vorweihnachtliche Budget-GR-Sitzung auf Montag, 18. Dezember. Auch der Termin für die konstituierende Sitzung der Gemeindevahlbehörde wird auf den 18.12. festgelegt, die Tiroler Landtagswahlen werden am 25. Februar 2018 stattfinden.

Christbaum-entsorgung

Alle Haushalte haben wieder die Möglichkeit ihren Christbaum kostenlos entsorgen zu lassen! Am Montag, den 8.1.2018 werden (bereits in der Früh) die Bäume durch die Gemeindearbeiter eingesammelt. Sie können nur dann mitgenommen werden, wenn keinerlei Christbaumschmuck oder andere Dinge noch daran befestigt sind. Abgefahren wird die gesamte übliche Fahrstrecke; die Bäume sollten gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Dieses Service ist einmalig und wird nur an diesem genannten Termin durchgeführt!

Advent mit Sinn Danke

Ein herzliches Dankeschön den vielen fleißigen Helfern, den Sach- und Geldspendern, den Leihgebern und Musikanten, den Sponsoren Raiffeisenbank und Sparkasse, die dem Zusammenkommen im Advent am Pfarranger, im Pfarrsaal und in der Kirche wieder so viel Sinn gegeben haben.

Vergelt's Gott



**Gemeinsam.
Helfen.**
BRIXENTAL-WILDSCHÖNAU

Dietmar Strobl
akademischer Pflegemanager
Tel. +43 (0)660 22 63 324
case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

**Planungsverband 31
Brixental - Wildschönau**

Sprechstunden:
Montag: 08:00-12:00 Uhr
Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith
6365 Kirchberg, Kirchplatz 9
Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
Gemeindeamt Hopfgarten
6361 Hopfgarten, Marktplatz 8

Außerhalb der Sprechstunden ersuche ich um telefonische Terminvereinbarung.

Die Gemeinde gratulierte

Am 13. Dezember feierte Frau Notburga Brixner ihren 90sten Geburtstag. Die gebürtige Südtirolerin hat mit dem Bruder von Pfarrer Michael Anrain die Schulbank in Hopfgarten gedrückt. Ob beim Vieh oder auf dem Feld, Burgl stellte sich überall geschickt an und genoss trotz der vielen Arbeit so manchen Almsommer.



Generationen Brixner, im wahrsten Sinne des Wortes!

Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bgm. DI Ernst Huber konnten bei einer Feierstunde im Gasthof „Brixnerwirt“ den Jubelpaaren gratulieren und für ihre vorbildhaften 50 Ehejahre danken.



Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Adolf Streif, Anna Streif, Aloisia Fuchs, Franz Fuchs und Bgm DI Ernst Huber (v.l.n.r.)

Wohnung in Brixen,

ca. 80 m² (Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum, Gang, Terrasse, Kellerabteil, TG-Stellplatz), *ab sofort längerfristig zu vermieten.*
Tel. 0664 46 64 672 (ab 17 Uhr)

Alte Ansichten von Brixen im Thale



Dieses Bild aus den frühen 50er-Jahren zeigt das ehemalige Kaufhaus beim „Schrögschneider“. Die Gemischtwarenhandlung wurde bis zum Mai 1990 von Frieda Kogler, verwitwete Oberhauser, geführt. Auch am Sonntag nach dem Kirchgang konnte man früher hier einkaufen, was besonders für die Bergbauern wichtig war. Beachtenswert ist auch die Zapfsäule für Benzin neben dem linken Hauseck.

Rechts erkennt man das alte Gemeindehaus, das 1952 renoviert wurde. Am 1. Jänner 1953 wurde dort der Gendarmerieposten auf Initiative der Gemeinde wieder errichtet.

Kommandant war bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1976 Bez. Insp. Franz Caramelle.

Am 16. November 2017 am Vormittag habe ich im Zentrum von Brixen, Nähe Kirche oder Pfarrhof, meine Halskette mit Perlenanhänger verloren.

Den ehrlichen Finder erwartet eine großzügige Belohnung!

Bitte melden unter Tel. Nr. 0650 66 60 003

10 Jahre Leader Verein Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen

26 Orte aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel haben sich 2007 zur Leaderregion zusammengeschlossen. Am Donnerstag, den 23. November 2017 konnte daher in Hopfgarten das zehnjährige Jubiläum des Leader Vereins Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen gefeiert werden.



Zwei Regionen verbunden

Gestartet wurde mit zwei Regionen „Mittleres Unterinntal“ und „Hohe Salve“, mit der neuen Periode 2014 haben sich diese zwei Verbände zusammengetan. Im Förderprogramm von Leader steht genau dies im Mittelpunkt. „Über Grenzen hinweg kooperativ arbeiten und vernetzen“, das macht dieses EU-Förderprogramm so attraktiv, sind sich die beiden Obleute des Leader Vereins Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, Bürgermeister Rudi Puecher und Bürgermeister Ernst Huber einig.

Bevölkerung hilft mit

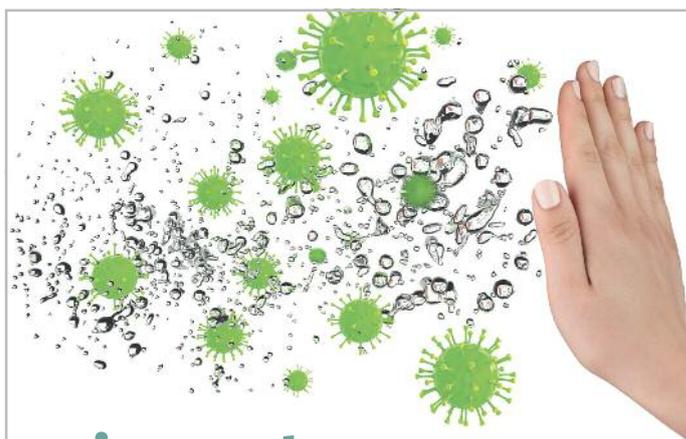
Im Mittelpunkt von Leader stehen die Steigerung der regionalen Wertschöpfung, die Weiterentwicklung des natürlichen und kulturellen Erbes sowie Fragen der infrastrukturellen Daseinsvorsorge. Durch die weitreichende Einbindung der lokalen Bevölkerung ist es möglich, die Stärken

der eigenen Region aus- und Schwächen abzubauen. Im Kern geht es bei Leader um die Nutzung und Weiterentwicklung der Potenziale des ländlichen Raumes.

Förderungen werden eingesetzt

Bis zum September 2017 wurden insgesamt 69 Projekte mit einem Gesamtvolumen von Euro 6.989.805 eingereicht. Das Fördervolumen davon betrug 4.648.463 €. Der Großteil davon wurde in der ersten Periode von 2007 bis 2013 abgewickelt. Für die laufende Periode 2014 bis 2020 gibt es ein fix zugeteiltes Fördervolumen von 12.370.000 €, welche in den drei Regionen Kitzbüheler Alpen, regio3 – PillerseeTal-Leukental-Leogang und KU-USK – Kufstein & Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkl, für neue Projekte eingesetzt werden können.

Das Festreferat des Jubiläumsabends hielt Gerald Koller vom Forum „Lebensqualität Österreich“.



Virenschutz aus Ihrer Apotheke!



Cistus Immun Saft mit Vitamin C und Zink



Cistus Immun Kapseln mit Vitamin C und Zink



Vitamin C + Zink Kapseln



Zink Kapseln

Cistus

Der Extrakt der Zistrose schützt den Körper vor dem Eindringen der Viren und der Vermehrung in der menschlichen Zelle. Wirkt vorbeugend und Infektionen können schneller überwunden werden. Zink spielt eine zentrale Rolle für das gesamte Immunsystem und Vitamin C als Antioxidans schützt vor freien Radikalen und somit vor oxidativem Stress, der besonders in der Saison auftritt. **Wir** in der Apotheke Westendorf **beraten Sie gerne!**



APOTHEKE
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Fünf „Vaterunser“ lang ...

... soll man den Teig kneten, so liest man in einem alten Kochrezept – aus einer Zeit, wo Uhren im Haushalt keine Selbstverständlichkeit waren. „Vaterunser“ wurden auch damals verschieden schnell gebetet, aber für den Küchengebrauch reichte die Genauigkeit. Heute tippt die Köchin auf ein Uhr-Symbol und sekunden genau ertönt das Signal, wenn die Zeit verstrichen ist.

Seit Menschen die Zeit bewusst erleben, haben einige versucht, sie zu messen. Vor rund 5000 Jahren bauten die Sumerer die erste nachweisbare Sonnenuhr und etwa um die gleiche Zeit errichteten die Ägypter Obelisken als riesige (und damit ziemlich genaue) Schatten-Uhrzeiger. Wenn sie richtig konstruiert ist, geht eine Sonnenuhr immer richtig, aber schon ein kleines Wölkchen setzt sie außer Betrieb. In der Nacht kann man die Zeit an den Sternen ablesen, doch das erfordert wesentlich mehr Aufwand und Kenntnisse. In der Geschichte der Zeitmessung stößt man auf ganz unterschiedliche Methoden: Sanduhren, Wasseruhren, Sinkuhren, Kerzenuhren usw. Die Pendeluhr, erfunden von Galilei, war ein epochaler Durchbruch in der Zeitmessung und vierhundert Jahre nach ihm sind sie noch nicht aus allen Häusern verschwunden. Je mehr Schwingungen, desto genauer geht die Uhr. Das „Pendel“ in Ihrer Armbanduhr (ein Quarzkristall) macht in der Sekunde 32.768 Schwingungen und misst ein Monat auf rund 15 Sekunden genau. Viele, auch preiswerte Uhren, werden über Langwellen mit einer Atomuhr synchronisiert. Dort schwingt das „Pendel“ in der Sekunde über 9 Milliarden mal, mit einem Fehler von etwa

einer Billiardstel (10^{-15}) Sekunde. Die Entwicklung so genauer Uhren hat noch eine andere erstaunliche Folge: Zeit kann man heutzutage viel genauer messen als Längen! Deshalb hat das Ur-Meter in Paris als Eich-Maßstab längst ausgedient. 1 Meter ist nach heutiger Definition genau jene Strecke, die Licht im 299.792.458-sten Teil einer Sekunde zurücklegt. Sie halten diese Präzision für nutzlose Spinnerei? Abgesehen z.B. von der wirklich präzisen Uhr in ihrem Smartphone, der „Navi“ in Ihrem Auto kann Sie nur auf dieser Basis ans Ziel führen. (Bei Fehl-Leitungen ist fast immer der Anwenderschuld, manchmal das eingegebene Kartenmaterial. Das System selbst funktioniert mit atemberaubender Präzision.)

Schon wieder ein Jahr vergangen – ein Anlass, über die „eigene Zeit“ nachzudenken. Manchmal vergeht sie wie im Flug, im Wartesaal scheint sie sich endlos zu dehnen. Ob langweilig oder kurzweilig hängt nicht von der Dauer,

sondern von den Ereignissen ab. Außerdem gehen wir sehr unterschiedlich mit der verfügbaren Zeit um. Während die einen unter Zeitnot leiden, suchen andere den Zeitvertreib - ein grotesker Gegensatz, wenn man z.B. folgendes bedenkt: Laut ORF betrug 2016 die tägliche Fernsehzeit - statistisch gemittelt über alle Bevölkerungsschichten - fast 3 Stunden. Dabei verbringen manche keine oder ganz wenig Zeit vor dem Bildschirm, andere dafür umso mehr. Und nun kann man sich fragen: Lohnt sich so viel passiv verbrachte Zeit? Würde man sich mit einem Gang in frischer Luft nicht besser erholen und gäbe eine kreative Beschäftigung diesen Stunden nicht mehr Wert als die Berieselung aus wahllos angeklickten Sendern?

Wie die (erlebte) Zeit vergeht, hängt weitgehend von uns selber ab und schon ein prominenter Zeitgenosse Jesu hat dazu gemeint: *„Du kannst deinem Leben keinen Augenblick mehr hinzufügen, wohl aber jedem Augenblick mehr Leben.“* Hans Laiminger



Früher konnten auch Turmuhrn nur mit der Sonnenuhr eingestellt werden

alpenverein

brixen im thale



Freitag, 12. Jänner AV-Abend, Rodelpartie Brixenbachalm

Wir wollen im neuen Jahr wieder einen AV-Abend einführen.

Dazu treffen wir uns jeden 2. Freitag im Monat jeweils um 19 Uhr abwechselnd in Brixen, Westendorf oder Hopfgarten. Je nach Jahreszeit und Witterung ist eine kleine Wanderung, Rodeln, Eisstockschießen, usw. geplant. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im AV-Lokal, wo wir uns bei Interesse z.B. Bilder von Gemeinschaftstouren längst vergangener Jahre anschauen können.

Das Zusammenkommen und die Unterhaltung stehen im Vordergrund - diese Abende sind für alle AV-Mitglieder offen.

Wann und wo der jeweilige Treffpunkt ist, wird in den Dorfzeitungen bekannt gegeben.

Beginnen werden wir am Freitag, 12. Jänner mit einer Rodelpartie zur Bri-

xenbachalm. Treffpunkt ist um 19 Uhr bei der Reiterbrücke.

Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 55 00 300 oder 0664 18 80 212

AV Kinder

Fackelwanderung

Hallo, liebe Kinder! Wir werden im Jänner eine Fackelwanderung machen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Infos per WhatsApp Ausschreibung oder bei Peter Prem, Tel. 0664 26 22 516

Hauptverein

Sonntag, 14. Jänner Leichte Skitour - Sonntagköpfl Hochfügen

Diese Skitour auf das Sonntagköpfl in Hochfügen im Zillertal ist auch für Anfänger geeignet, solide Skitechnik und voll-

Jahreshauptversammlung am Sonntag, 14. Jänner 2018 um 19.30 Uhr im Gasthof Leitenhof, Brixen

Parken bitte am Parkplatz der Bergbahn Brixen. Der Leitenhof ist von dort in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

ständige Sicherheitsausrüstung werden vorausgesetzt. Anforderung: ca. 800 Hm Anstieg in 2,5 Std., skitechnisch leicht. Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung, modernes LVS-Gerät, Lawinsonde, Lawinenschaufel.

Edi Welebil und Michael Sieberer, Tel. 0664 34 26 382

Freitag, 19. bis Samstag, 20. Jänner Lawinenseminar und Verschütteten- Suchübung

Mitte Jänner findet ein zweitägiges kompaktes Lawinenseminar mit Verschütteten-Suchübung für Skitouren- und Schneeschuhgeher oder Variantenfahrer statt. Am Freitagabend gibt es ab 19.00 Uhr Theorie im AV-Vereinslokal in Brixen. Am Samstag machen wir eine Übung im Gelände.

Das Ziel wird je nach Schneelage ausgesucht. Die Teilnahme ist für AV-Mitglieder kostenlos. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung!

Schnell anmelden lohnt sich! Die ersten 4 Anmeldungen erhalten kostenlos ein „Stop or Go - Risikomanagement auf Skitouren“ oder ein „Notfall Lawine - Effiziente Hilfe nach einem Lawinenabgang“ Booklet.

Andreas Fuchs, Tel. 0664 23 14 992

Samstag, 27. Jänner Mondschein - Schneeschuhtour

Wenige Tage vor Vollmond starten wir am Samstagabend zu einer Mondschein-Schneeschuhtour. Das Tourenziel wird je nach Schneelage kurzfristig bekannt gegeben.

Christl Schwarz, Tel. 0676 76 12 728

mobilounge.at

MIKE FOHRINGER

AUS MEINER HAND. IN HOPFGARTEN BEIM M-PREIS • 05335/20900

A1

T

- HANDY
- FESTNETZ
- INTERNET
- TV

AV-Senioren

Mittwoch, 10. Jänner Schneeschuhwanderung Lotterbichl, Kelchsau

Die aktuelle Schneelage verspricht gute Verhältnisse für die Schneeschuhtour auf die Lotterbichlalm. Schneeschuhe können auch ausgeliehen werden. Eva Kiederer, Tel. 0676 66 57 520

Mittwoch, 24. Jänner Rodelpartie Bramberg, Pinzgau

Die Rodelbahn in Bramberg - eine der längsten in der Umgebung - führt ca. 1300 Hm und 14 km über den Bramberger Sonnberg. Den Großteil der Strecke gibt es schöne Ausblicke ins Venedigergebiet.

Hans Erharter, Tel. 0664 33 87 319

Gruppe „Extrem Gmiatlich“

Nachdem wir unsere 4 Seen-Wanderung witterungsbedingt verschieben mussten, sind wir am Ersatztermin mit 42 Teilnehmern per Bus zum Hechtsee nach Kufstein gefahren.

Gestartet sind wir bei recht frischen Temperaturen und Hochnebel, der sich aber mit Fortdauer der Wanderung immer mehr gelichtet hat und so konnten wir am Pfrillsee schon die ersten Sonnenstrahlen genießen. Auf dem Rückweg haben wir noch einen Abstecher auf den Thierberg gemacht und die Burg und Kapelle besichtigt, aber vor allem das nun freigewordene verschneite Kaisergebirge bewundert.



Detaillierte Informationen zu geplanten Touren incl. Ausrüstungsempfehlung und Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibt's auf alpenverein.at/brixen-im-thale

Sparkasse unterstützt Projekt „Brixentaler für Brixentaler“ mit 2.500,- Euro

Sie hat Tradition und dient einem guten Zweck: die Weihnachtsgabe der Sparkasse Kitzbühel.

Zusätzlich zu punktuellen bzw. langjährigen Förderungen im sozialen Bereich werden damit vor Jahresende heimische Institutionen und Projekte mit insgesamt 10.000,- Euro unterstützt. Einer der vier Teilbeträge in der Höhe von 2.500,- Euro ging heuer an das Projekt „Brixentaler für Brixentaler“ mit dem die Kaufmannschaften Kirchberg, Brixen und Westendorf wertvolle Soforthilfe für in Not geratene

Personen und Familien in der Region leisten.

„Was zählt, sind die Menschen. Besonders in Zeiten, in denen wir viel in Innovation und Digitalisierung investieren, wollen wir unseren Leitspruch und damit soziales Engagement aktiv leben“, so Prokurist Günter Bichler, Gesamtverantwortlicher für die Sparkasse-Filialen in den drei Orten. „Das Gemeinschaftsprojekt der Kaufmannschaften zeichnet sich durch Solidarität und Wertschätzung für die Menschen im Brixental aus. Dazu tragen wir gerne bei“.



Helmut Hehenberger (3.v.l.; Brixen), Gerlinde Dittrich, Sabrina Schweiger und Annemarie Thaler nahmen stellvertretend für die Kaufmannschaften den Förderbeitrag entgegen.

Die Sparkasse-Vorstandsdirektoren Franz Stöckl (1.v.l.) und Manfred Krimbacher sowie Prokurist Günter Bichler (1.v.r.) überbrachten den Scheck.

(Foto: Sparkasse)

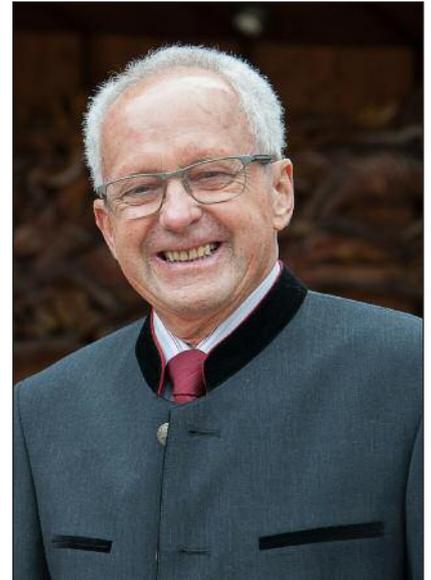
Liebe Mitchristen!

Wie schon im Adventbrief in UU 12/2017,15-16 angedeutet, ist uns Christen über den Advent hinaus für 2018 die Tugend der Wachsamkeit mit dem Achten auf die Zeichen der Zeit nahegelegt. Im Sinne der Achtsamkeit wird diese Tugend besonders im Buddhismus geschätzt. Als kritischer Zeitbeobachter hat der **XIV. Dalai Lama** (geb. 1935) folgende **Paradoxie unserer Zeit** beschrieben:

*„Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien,
mehr Annehmlichkeiten, aber weniger Zeit.
Wir haben mehr Diplome, aber weniger Verstand,
mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen,
mehr Experten und mehr Probleme,
eine bessere Medizin, aber eine schlechtere Gesundheit.
Wir sind den ganzen Weg bis zum Mond und zurück gereist,
aber wir tun uns schwer, die Straße zu überqueren,
um unsere neuen Nachbarn zu begrüßen.
Wir haben bessere Computer,
die immer mehr Informationen speichern können,
um mehr Kopien zu erzeugen denn je zuvor,
aber wir kommunizieren weniger.
Wir setzen auf Masse und Quantität, statt auf Klasse und Qualität.
Wir essen Fast Food, aber brauchen lange um es zu verdauen.
Wir mimen die starken Männer, aber unser Charakter ist verkümmert.
Wir machen riesige Gewinne, aber keine Freundschaften.
Es ist eine Zeit, in der viel im Schaufenster ist, aber nichts im Raum.“*

Wenn der Apostel Paulus den Thessalonichern schrieb: „Lösch den Geist nicht aus! Verachtet prophetisches Reden nicht! Prüft alles, und behaltet das Gute! Meidet das Böse in jeder Gestalt“ (Thess 5,9-12), dann gilt es eben auch auf außerchristliche Weise zu hören. In diesem Sinn wünscht - dankbar für alles im vergangenen Jahr erprobte Gute - ein gesegnetes neues Jahr 2018 mit wachen Sinnen

Pfarrer Michael Anrain



Jahresgedenk Gottesdienst

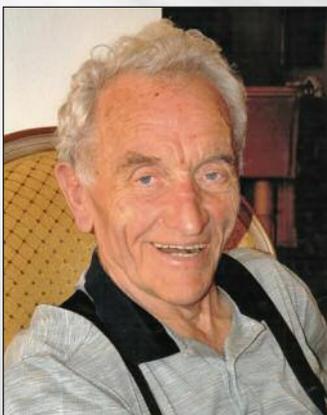
Franz Stöckl

*24.1.2017

Beim Gottesdienst am **Samstag, 27. Jänner um 17.30 Uhr** gedenken wir besonders unseres vor einem Jahr verstorbenen Franz. Wir sagen „Danke“ für die Zeit mit ihm, er war ein wunderbarer Mensch.

Allen, die mit uns die hl. Messe feiern, sei schon vorweg ein herzliches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen.

Die Trauerfamilie



Oft in unseren Gedanken, immer in unserem Herzen

In liebevoller Erinnerung gedenken wir meinem lieben Mann,
Tat und Opa

Markus Schermer

Wir beten für Ihn beim 2. **Jahresgottesdienst** am 7.1.2018 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Brixen im Thale.

Lisi mit Familie

Aus unserer PFARRE

Pfarre und Gemeinde gratulieren zum Geburtstag

01.01.	Gertraud Ziepl, Salvenberg	87
	Aloisia Kogler, Oberer Sonnberg	81
	Edith Astl, Winklweg	70
	Erich Wais, Feuringweg	70
02.01.	Gertraud Innerbichler, Lindenweg	89
	Johann Krimbacher, Brixenbach	77
	Peter Mund, Kerschleithl	78
	Max Ziegler, Dorfstraße	71
03.01.	Michael Holaus, Dorfstraße	76
04.01.	Harald Höck, Unterer Sonnberg	79
05.01.	Barbara Kaufmann, Kerschleithl	84
	Michael Krall, Brixenbach	74
08.01.	Jakob Fuchs, Brixenbach	81
09.01.	Friedrich Widauer, Achenweg	87
	Maria Rattin, Ahornweg	91
	Helmut Baier, Hof	74
	Anna Pirchmoser, Feuringweg	70
10.01.	Josef Schipflinger, Winklweg	74
	Richard Schmitz, Brixenbach	73
13.01.	Gertraud Rosner, Götschenweg	71
14.01.	Maria Anna Erber, Dorfstraße	70
	Filomena Straßer, Achenweg	70
15.01.	Margarethe Holaus, Dorfstraße	82
	Gertraud Priller, Badhausweg	78
	Edeltraud Moll, Unterer Sonnberg	72
16.01.	Barbara Hirzinger, Wirtsanger	90
	Josef Rothmüller, Dorfstraße	78
17.01.	Ellen Baier-Benzing, Hof	80
	Maria Brigitta Hetzenauer, Mitterberg	72
18.01.	Anna Hetzenauer, Weidach	94
	Rosa Monika Albers, Weidach	71
20.01.	Antonia Wallner, Schwimmbadweg	96
22.01.	Anna Bachler, Salvenberg	74
23.01.	Adolf Strasser, Brixenbach	72
24.01.	Wolfgang Alois Höck, Winklweg	71
	Katharina Kofler, Einfang	70
25.01.	Johann Ehrensberger, Moosen	81
	Paul Schipflinger, Einfang	78
	Marianne Krimbacher, Brixenbach	76
	Margareth Stöckl, Buchberg	75
	Klara Brandstätter, Feuring	72
26.01.	Anna Beihammer, Einfang	82
27.01.	Gertrude Singer, Einfang	79
	Georg Hirzinger, Filz	90
28.01.	Anna Ziepl, Ritschberg	78
29.01.	Maria Reiter, Winklweg	80
	Josef Straif, Buchberg	90
30.01.	Pirjo Irmeli Höck, Winklweg	71
31.01.	Anton Dummer, Moosen	73

Sternsinger – Termine:

Die „Heiligen Drei Könige“ sind wieder unterwegs und bitten um gute Aufnahme.

Montag, 2.1.2018 abends besuchen sie die Gasthäuser, Restaurants etc.

Donnerstag, 4.1. und Freitag, 5.1.2018 – am Vormittag klopfen sie an die Wohnungstüren.

Am Hochfest der Erscheinung des Herrn, Montag, den **6. Jänner um 9 Uhr** singen sie mit dem Kirchenchor.

Sternsingerspenden sind steuerbegünstigt

Seit dem Steuerreformgesetz 2009 sind Spenden an bestimmte Organisationen steuerlich absetzbar. Die Dreikönigsaktion ist eine der begünstigten Organisationen.

Am Donnerstag, 11. Jan. 2018 um 13.30 hl. Messe besonders für die Senioren
14.00 Uhr **SENIORENNACHMITTAG** im Pfarrsaal.
Dazu sind ALLE Senioren herzlich eingeladen.

Weitere schon bekannte Termine 2018

- **Aschermittwoch-Bußandacht:** 14. Februar, 19.00 Uhr, anschließend **Gesprächsabend** für die Eltern und Paten der **Erstkommunikanten**
- Samstag vor dem 2. Fastensonntag im Anschluss an die Vorabendmesse: **Solidaritätssuppe zum Familienfasttag**
- 2. Fastensonntag: 25.2., 11 Uhr **Berg-Tabor-Messe** in der Salvenkirche für Schifahrer
- **Ostersonntag:** 1. April, 5.00 Uhr Ostermorgenliturgie
- **Galiläa(gang)messe:** Samstag, 7. April, 8.00 Uhr
- **Erstkommunion:** Donnerstag, 10. Mai, 9.00 Uhr
- **Pfingstsonntag:** 20. Mai
- **Stundgebet** von Do 24. bis So 27. Mai
- **Fronleichnam:** Donnerstag 31. Mai
- **Firmung:** Sonntag, 2. Juni, 18.00 Uhr
- **Herz-Jesu-Sonntag:** 10. Juni

Ein herzliches Dankeschön

An alle, die mir im Pfarrbüro immer wieder zur Hand gehen, oft auch ungefragt, ohne euch wäre vieles gar nicht möglich.

Ein großes Dankeschön auch an meine Parte-Austräger, es funktioniert bestens.

Wünsche euch allen von ganzem Herzen ein gutes und gesundes neues Jahr, viel Glück und Gottes Segen.

Herzlichst Waltraud Beihammer

Pfarramt Brixen im Thale, Tel. 05334 8161

Waltraud, Tel. 0664 581 71 04

E-mail: pfarre.brixen@pfarre.kirchen.net

www.kirchen.net/pfarre-brixen

60 Jahre „Kirchenmusig Brixen“

Am Cäcilien- und Christkönigs-sonntag, am 26. November 2017, feierte die „Kirchenmusig Brixen“ ihr 60-jähriges Jubiläum bei einem Festgottesdienst mit Pfarrer Michael Anrain gemeinsam mit dem Kirchenchor. Im Anschluss gab die Kirchenmusig Brixen unter der Leitung von Peter Hofer in der Kirche noch einige ausgewählte Stücke zum Besten.

Im Sommer 1957 konnte der dama-

lige Maturant und spätere Universitätsprofessor Dr. Sebastian Posch den Chorleiter und Organisten Josef Hain für den Plan gewinnen, bei Festmessen auch Bläser am Chor einzusetzen. Das war eine große Herausforderung, weil es wegen der unterschiedlichen Stimmung notwendig wurde, die Orgelpartitur in eine passende Tonart zu transponieren, und darüber hinaus das Zusammenspiel mit Chor

und Orgel den Bläsern vollkommen fremd war. Das Ergebnis der mühevollen Arbeit überzeugte aber dann am Hohen Frauentag 1957 und so wurde diese Art der feierlichen Gestaltung der Festgottesdienste immer weiter ausgebaut und weiterentwickelt. Über 50 Jahre lang war diese Gruppe von Kirchenmusikanten unter der Leitung von Dr. Sebastian Posch fleißig und mit viel Engagement tätig und vor einigen Jahren übernahm Peter Hofer die Führung.

Bei diesem Jubiläumskonzert kam nach Stücken von G. F. Händel, W. A. Mozart, W. H. Monk und Ch. Gounod auch eine Komposition der Moderne, das Halleluja von L. Cohen, nach einer von Peter Hofer bearbeiteten Coverversion der a-cappella Formation Pentatonix zur Aufführung. Bei zwei Liedern wirkte auch der Kirchenchor mit. Mit kräftigem Applaus wurde den Kirchenmusikanten große Wertschätzung entgegengebracht und inzwischen sind Chor und Bläser schon wieder fleißig beim Proben für die Festmessen in der Weihnachtszeit.

Die Kirchenmusig möchte sich nochmals sehr herzlich bei allen Zuhörern für die Teilnahme und die wohlwollenden Worte bedanken.



Die Kirchenmusig unter der Leitung von Peter Hofer

Foto: Margreth Wahrstätter

Limmer Naturstein

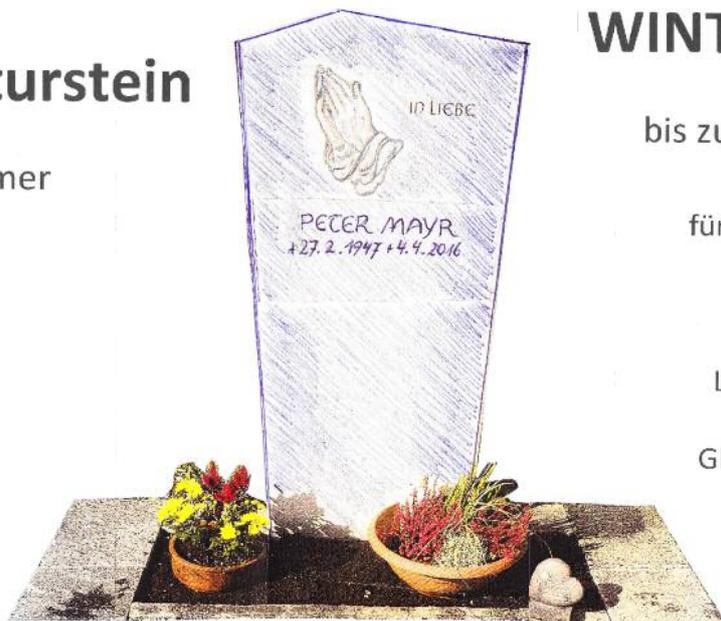
Inhaber: Anton Limmer

Herbststr. 19
83022 Rosenheim
0049 8031/13484
0664/790 17 52

Kammerlanderweg 19
83098 Brannenburg
0049 8034/2312
0664/790 17 52

www.limmer-naturstein.de

limmer-naturstein@t-online.de



WINTERRABATT

bis zu **70 %**

bis zum 31. 4. 2018

für Ausstellungsstücke wie:

GRABSTEINE
EINFASSUNGEN
LATERNEN + WEIHKESSEL
SCHALEN + VASEN
GEBRAUCHTE GRABSTEINE
SCHMIEDEKREUZE

RENOVIERUNGEN
BILDHAUERARBEITEN
SCHRIFTEN
VERGOLDUNGEN

Adventzeit im Altenwohnheim

Am 6. Dezember kam auch dieses Jahr wieder der Nikolaus. Er überraschte die Bewohner und Angestellten mit kleinen Geschenken.

Auch wurden von der Küchencrew und einigen Bewohnern und freiwilligen Helfern leckere Weihnachtskekse gebacken. Ein besonderer Dank an Strasser Geli, Stöckl Burgi, Bachler Helene, Feicht-

ner Lotte,... für ihre Unterstützung.

Wir möchten uns auch hiermit bei allen Angehörigen, Bekannten, freiwilligen Helfern und Gönnern im Namen aller für eure Hilfe das ganze Jahr über bedanken. Es war wie immer eine schöne und besinnliche Adventzeit, die jedes Jahr einen bleibenden Eindruck hinterlässt.



Zu Beginn der stillen Zeit wurden im Altenwohnheim wieder traditionell Adventkränze gebunden. Eines dieser Kunstwerke verschönert die Gemeindestube.



Vielen Dank auch an Familie Kofler für die großzügige Spende von EUR 500,- aus dem Erlös des heurigen „Bockballs“ auf der Brixenbachalm. Damit können wieder viele Aktivitäten und Ausflüge mit den Bewohnern des Altenwohnheimes unternommen werden.



Viel Freude bereitete auch unser „Ofen Toni“. Er stellte eine seiner wunderschönen Weihnachtskrippen im Altenwohnheim auf.

Werbung, Veranstaltungen und Ankündigungen in der Brixner Zeitung Unter Uns.

Chrigitraining – bleib du selbst

Aqua Fit

Abwechslungsreiche und gelenkschonende Power-aerobic im Wasser mit verschiedenen Geräten

- zur Stärkung der Muskeln, Lungentätigkeit, des Lymphflusses, der Abwehrkräfte,..
- zum Erhalt der Beweglichkeit, Kondition, Merkfähigkeit und Koordination

Für alle Altersgruppen

jeden Montag ab 8. Jänner 2018 um 19.00 im Hotel Schermer

pro Einheit 8,-€

Nähere Infos unter 0676 52 06 901 oder www.chrigitraining.at

Mitmachen ist jederzeit möglich!!!

Christa Gugglberger - Zertifizierte Trainerin



Sozial- und Gesundheitssprengel

Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden für Herrn Hubert Pöll (Josef Mettler, Marianne Dummer, Anna und Johann Riedmann)

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (18.1.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (11.1.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1.Stock) statt. Wer ein bisschen Zeit mitbringt, darf sich auf ein kleines Frühstück freuen und kann die Gelegenheit nutzen, sich mit anderen Müttern auszutauschen.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699 10 41 65 56.

YOGA (Körper – Atem – Stille)

Yoga vermittelt uns zeitlose Weisheit, wirkungsvolle Körperpositionen und Atemtechniken, die Stress lindern, das Herz öffnen und unser Leben bereichern. Mit Erika Stöckl, BYÖ, ärztlich geprüfte Yogalehrende. Wöchentlich ab Dienstag, den 16. Jänner, 17.45 Uhr oder 19.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf; 8 Einheiten - € 85,-

Anmeldung unter Tel. 0664 73 28 80 50 oder erika-yoga@aon.at

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Zum Jahresbeginn darf allen, die sich im abgelaufenen Jahr um die Jugendarbeit gekümmert haben, ein ganz großes Lob und Dankeschön ausgesprochen werden!

Sei es bei der Feuerwehr, bei der Musikkapelle, bei den Schützen, der Schützengilde, beim Fußball, Tennis, Skiclub, den Weidachern, den Kinderfreunden, beim Juz, beim Alpenverein, den Eisschützen, in der Pfarre, Bücherei und vielen weiteren Vereinen, eure Bemühungen und euer Einsatz sind unheimlich wertvoll, wichtig und unbezahlbar! Danke! Weiter so!

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir würden uns freuen, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen würden!

Von den Dorfzwergen

Nikolausfeier im Pfarrsaal, am Mittwoch, 6. Dezember

Der heilige Nikolaus klopfte mit seinem Stab an die Türe, trat herein mit leisen Schritten und las aus seinem goldenen Buch!

Da stand: „Jetzt bin ich aber froh bei euch Dorfzwerge zu sein, denn heute war mein Weg weit und mühsam! Es freut mich sehr, dass ihr bei der Jause auch still und leise sein könnt, wenn die Jausenkerze angezündet wird! Ja, und dass sich einige Kinder schon selber anziehen können, wenn ihr hinaus in den Schnee geht, das ist sehr brav!!!“

Gedicht zum Nikolaus

Horcht einmal hinaus! Heut' kommt St. Nikolaus!

Er geht herum, er klopft bumbum,
schaut dort hinauf und da hinein,
dann kommt er gar zu uns herein
und leert bei uns sein Sackerl aus,
der liebe gute Nikolaus!



Einige „Dorfzwerge“ strahlen übers ganze Gesicht, einigen ist der Nikolaus doch etwas unheimlich.



Unser Nikolaus inmitten der Kinder



Brixen im Thale - Kirchberg - Westendorf

..... geben den Gewinner des Schätzspiels am Adventmarkt bekannt:

Es waren 377 Nüsse im Glas

Robert Krall hat mit geschätzten 378 Nüssen für sich und seine Familie einen Gutschein für ein Kombiticket des Hornparks in St. Johann gewonnen (Gondel inkl. Parcour & Flying Fox).

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen euch einen tollen Familienausflug.

Das Kinderfreundeteam Anja, Bine, Claudia, Manu, Nicole, Ralph, Sabine und Birgit

PS.: Knapp daneben lagen mit 379 Nüssen Yvonne Klingler und mit 380 Kurt Tropper.

Der Nikolaus besuchte die Kindergartenkinder

Wie im Bilderbuch kam am 6. Dezember 2017 der Nikolaus auf seiner Kutsche durch den verschneiten Wald zur Waldhütte, wo die Kindergartenkinder bereits gespannt warteten.

Jedes Kind hat in den letzten Wochen einen Nikolaus aus Karton gebastelt, die der Nikolaus dann heimlich

aus dem Kindergarten geholt und noch für jedes Kind ein Geschenk daran befestigt hat. Er hat sich dieses Jahr bewusst für einen Rutschteller entschieden und Süßigkeiten weggelassen.

Es war für alle ein tolles Erlebnis und wir bedanken uns bei allen Beteiligten, die mitgeholfen haben.



Der Nikolaus kommt mit seiner Kutsche und wird von den Kindern freudig bei der Waldhütte empfangen

DER ANGESAGTE STYLE: MEHR EXTRAS

DIE PEUGEOT STYLE EDITION

AUTOHAUS
Fuchs

Brixentaler Straße 8, 6305 ITTER
Tel. 05335/2191-0 www.autofuchs.at




SONDERSERIEN VORTEIL BIS ZU € 3.600,-¹⁾
+ 6 MONATE VOLLKASKO²⁾
+ 4 WINTERRÄDER GESCHENKT²⁾


PEUGEOT

¹⁾ Bei Kauf und Zulassung eines Peugeot STYLE-Modells wird ein modellabhängiger Sonderserien Vorteil gewährt. Dieser Sonderserien Vorteil besteht aus Produktvorteil, einer Eintauschprämie und einem Messebonus in Höhe von €1.000,-, der bei Eintausch eines Alt-Fahrzeugs zum Tragen kommt. Eintauschprämie: Das einzutauschende Fahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Neuwagen-Käufer zugelassen sein und über eine gültige § 57a Begutachtung verfügen. Die Aktion von Peugeot Austria GmbH ist gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlern bei Kauf und Zulassung des Peugeot Neufahrzeugs von 02.01. bis 31.03.2018 bzw. bis auf Widerruf und beinhaltet eine Händlerbeteiligung. ²⁾ Operating-Leasingangebote der PSA BANK für die STYLE Modelle nur bei Leasing über die PSA BANK. Aktion gültig bis zum 31.12.2018. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH mit einer Lfz. ab 36 Monaten. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis zum 31.12.2018. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH.

PEUGEOT EFFICIENT TOTAL Gesamtverbr.: 3,0-4,9 l/100 km, CO₂-Emission: 79-114 g/km. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

Vorlesetag in der Volksschule

Mit etwas Verspätung, aber keineswegs weniger Begeisterung fand der heurige 2. Tiroler Vorlesetag in der VS Brixen statt. Indem die LehrerInnen die Klassen wechselten, erhielt jede Klasse eine „neue“ Lehrperson. Diese las den Kindern dann ein ausgewähltes Märchen vor. Zu diesem Märchen wurde im Anschluss noch gespielt, gezeichnet, gesungen, gebastelt, gelesen,... Den Kindern und den LehrerInnen hat es viel Spaß gemacht.



Eindrücke vom Vorlesetag der VS



Lesefreude für Jung und Alt

Im November waren die Erst- und Zweitklässler heuer wieder zum Vorlesen ins Altenwohnheim Brixen geladen. An drei Montagen hintereinander trudelten die Kinder samt LehrerInnen fröhlich dort ein. Zwei Bewohnerinnen hatten sich bereit erklärt, den Kindern aus einem Bilderbuch vorzulesen. Gespannt folgten die Kin-

der schließlich den Erlebnissen des kleinen Igels, der aus dem Winterschlaf erwachte und eine rote Mütze fand.

Auch die Damen genossen sichtlich die Anwesenheit und Aufmerksamkeit der liebenswerten und lebensfrohen Knirpse. Ein gelungener Austausch! Vielen Dank dafür!



Die Bewohnerinnen des Wohn- und Pflegeheimes beim Vorlesen mit den Erstklässlern

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

NMS Westendorf: BO-Unterricht zeigt Wege auf

Die Berufsorientierung ist eine wesentliche Säule im System der Neuen Mittelschule. An der NMS Westendorf wurde schon vor etlichen Jahren – im Rahmen des Schulversuchs „Modellschule Tirol“ – mit einem eigenständigen Plan begonnen, der sich im Laufe der Jahre zu einem sehr effektiven und umfassenden Konzept entwickelt hat. Schon in den ersten beiden Jahren versuchen die Kinder im „Sozialen Lernen“ ihre Stärken zu ermitteln und sich selbst gut einschätzen zu können. In der dritten Klasse steht eine wöchentliche BO-Stunde auf dem Programm, in der möglichst umfassend über die ver-

schiedenen Berufsfelder informiert wird. Schließlich werden die Schüler in der vierten Klasse in Gruppen eingeteilt, die ihren Neigungen und Berufswünschen entgegenkommen. Nun stehen Betriebsbesuche, Informationen über weiterführende Schulen und Bewerbungstrainings an. Damit das Ganze möglichst wirkungsvoll ist, suchen wir die Zusammenarbeit mit weiterführenden Schulen und den heimischen Betrieben. So ist es möglich, alljährlich für die Schüler (und Eltern) der dritten und vierten Klassen einen Informationsabend anzubieten, bei dem sich Schulen präsentieren, für die die Kinder vielleicht Interesse

haben. Heuer waren es acht Schulen, die sich an diesem Abend vorstellten. Dass dieses Angebot von Schülern und Eltern sehr geschätzt wird, freut uns sehr. Der Informationsabend fand am 15. November in unserer vollbesetzten Aula statt. Es ist aber beileibe nicht unser Ziel, alle Schüler für höhere Schulen zu begeistern – im Gegenteil: Auch die heimische Wirtschaft braucht gute Lehrlinge und Arbeitsplätze in der Region sind ganz wesentlich für unsere Zukunft. Deshalb gestalten wir in Zusammenarbeit mit den örtlichen Betrieben alle zwei Jahre eine zweitägige Berufsmesse im Haus. Der eine oder andere Schüler hat bei dieser Gelegenheit schon eine neue Idee bekommen, was er vielleicht werden könnte. Außerdem nehmen wir gerne Angebote an, bei denen renommierte Firmen ihr Ausbildungsangebot direkt an der Schule vorstellen. So war kürzlich ein Vertreter von Porsche Austria im Haus, der den Viertklasslern viele Ausbildungsvarianten in der Autobranche näherbrachte. Zudem besuchten alle Viertklassler das Egger-

Werk in St. Johann. Dabei wurde einer der beiden Busse sogar vom Unternehmen gesponsert. Dafür herzlichen Dank! Die genannten Betriebe sind für unsere Schüler vor allem auch deshalb so interessant, weil sie die Möglichkeit einer Lehre mit Matura bieten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die diese Art von BO-Unterricht möglich machen, bei den heimischen Betrieben, die uns unterstützen, ganz besonders aber bei den BO-Lehrerinnen, die dieses Konzept mit sehr viel Leben füllen.

Albert Sieberer, Schulleiter

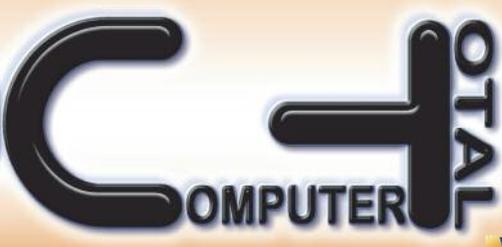


Die Vertreter der weiterführenden Schulen beim Informationsabend



Durch das Entgegenkommen der Raiffeisenbanken von Brixen und Westendorf ist es auch im heurigen Winter möglich, dass die Kinder in der großen Pause saftige Äpfel genießen können und damit zu wichtigen Vitaminen kommen. Vielen Dank!

EDV-TOTALSERVICE

- Rundumbetreuung für KMU's
- Netzwerk-Planung und Administration
- Computer Nothilfe
- Hard- und Software - Verkauf
- Software - Entwicklung





Paul Leyten
6364 Brixen im Thale
Telefon: 05334 / 20 380
info@computertotal.at

Die Polytechnische Schule berichtet



Erstes Symposium des KochArt Projektes „genialREGIONAL“

Projekt „genialREGIONAL“

Unsere Schüler erfahren und erleben in diesem Schuljahr die Vorteile von heimischen Kooperationen am Beispiel der KochArt. Kurt und Katie Tropper führten in mehreren Einzelstunden die Schüler an die Thematik heran, ehe mit dem ersten Symposium Ende November der Startschuss für dieses jahresdurchgängige Projekt fiel. Mit Vertretern aus der Landwirtschaft und Gastronomie wurden erste Gespräche geführt und in Workshops sollten Fragen zum Wert heimischer Produkte und regionaler Zusammenarbeit geklärt werden. Die Milchbuben, Markus und Thomas Ehammer, informierten in einem unterhaltsamen Vortrag über ihren Werdegang in die selbstständige Käserei. Michael Grafl, Obmann der KochArt und Wirt vom Gasthaus Steinberg, bereitete mit einer Schülergruppe „Tiroler Tapas“ vor, die am Ende der Veranstaltung verkostet wurden.

Wir sind schon gespannt

auf die weiteren, geplanten Exkursionen und Workshops und sagen schon mal Danke für diese spannende Zusammenarbeit!

Turneinheiten im Fitnessstudio KSK Gym

Unsere Mädels trainierten mit Stefanie im Fitnessstudio. Nach einer kurzen Einschulung an den Fitnessgeräten waren sie bald mittendrin im Ausprobieren des vielfältigen Angebots. Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer sollten geschult werden.

Zum Schluss wurden noch ein paar Einheiten aus Stefanie's Intervalltraining im Kursraum absolviert.

Unsere Burschen erwartete ein ausgiebiges Training mit Ed zum Erlernen der Grundlagen im Kickboxen. Sie hatten viel Spaß am Training und bei einigen konnte sogar die Lust am Kampfsport geweckt werden.

Unser Dank geht an Herrn und Frau Zoetemelk für die abwechslungsreichen Trainingsmöglichkeiten außerhalb des Turnsaales!

Bewerbungstraining

„Lehrling gesucht“ ist ein Projekt, das im heurigen Schuljahr von den Raiffeisenbanken in Kooperation mit regionalen Betrieben und dem Berufs- und Bildungsconsulting des WIFI Tirol durchgeführt wird. In diesem Zusammenhang hatten unsere Schüler die Gelegenheit, an einem Bewerbungstraining teilzunehmen. Zunächst wurden in Gruppenarbeiten zentrale Punkte zum Thema Bewerbungsunterlagen bzw. Vorstellungsgespräche erarbeitet und präsentiert, ehe einzelne Schüler praxisnahe Bewerbungsgespräche üben konnten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Elisa Riedmann von der Raiffeisenbank Brixen i. Th. für die Organisation und Frau Margit Nagele für die Durchführung des Trainings.

Besuch der Rorate-Messe

Im Rahmen des Religionsunterrichtes besuchten wir in der Adventzeit die Rorate-Messe um 6.00 Uhr in der Früh. Das



Unsere Absolventen des Bewerbungstrainings mit Frau Riedmann und Frau Nagele

frühe Aufstehen fiel uns nicht gerade leicht, doch das besinnliche Erlebnis in der Vorweihnachtszeit war es schließlich wert. Nach einem gemeinsamen Frühstück in der Schule ließen wir dann den Schulalltag wie gewohnt beginnen.

Karriere als Facharbeiter – aktueller als je zuvor!

Der Irrglaube: „Jetzt machst du die Matura... und dann verdienst du viel besser!“

Hier nur ein kleiner Vergleich – ein Installations- und Gebäudetechniker Lehrling (Installateur) verdient aktuell laut Kollektivvertrag folgende Jahressummen:

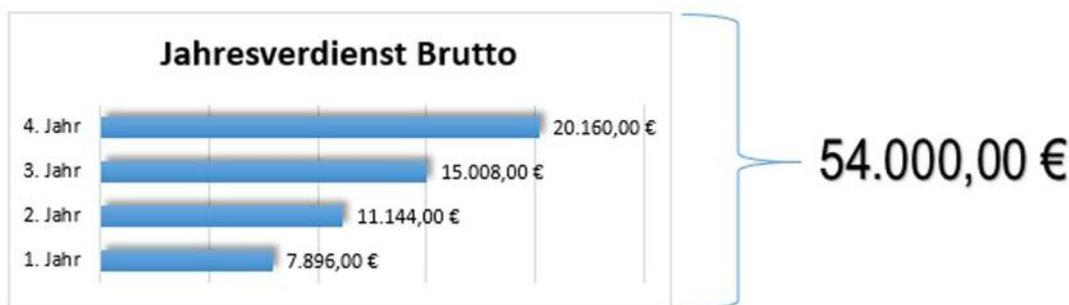


Winterliches Treiben verstärkte die Stimmung nach der Messe

Somit kommt er nach fünf Jahren (ein Jahr PTS als Berufsvorbereitung und vier Jahre Lehrzeit) auf eine Gesamtsumme von ca. **54.000,- €** (Netto, also aufs Bankkonto lt. Brutto-Netto-Rechner

45.600,- €). Ein Schüler einer AHS oder BMHS verdient in dieser Zeit natürlich kaum etwas. Laut einer Statistik von Petersen& Partners (kurier.at) verdient ein HAK-Absolvent derzeit im Schnitt

25.200,- Euro und ein HTL-Absolvent 27.500,- Euro brutto pro Jahr. Ein Installateur-Facharbeiter hat derzeit laut ams.at einen Lohn von mindestens € 27.000,- brutto pro Jahr. In Zeiten, in denen eine Umschulung bzw. eine Weiterqualifizierung (Nachholung der Matura) auf dem Arbeitsmarkt sehr einfach ist, stellt sich auf jeden Fall die Frage, ob man eine weiterführende Schule besuchen muss oder man sich der Herausforderung „Facharbeiter“ stellen soll. Derzeit kann man sich die Lehrstellen annähernd aussuchen, denn gute Lehrlinge, die auch gutes Geld verdienen, sind überall gefragt! Überleg dir das!



Installations- und Gebäudetechniker (Installateur)
 Quelle der Lehrlingsentschädigungen Gehaltskompass.at
 Einstiegsgehalt: € 1.960,- bis € 2.180,- *Arbeitsmarkttrend: steigend – ams.at
 Quelle Verdienst Maturanten und Akademiker: <https://kurier.at/wirtschaft/karriere/darfs-ein-bisschen-weniger-sein/>
 127.358.748

Polytechnische Schule Brixen im Thale - Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014, direktion@pts-brixen.tsn.at
Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.pts-brixen.tsn.at



Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Mühlthal 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
 E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen zuverlässigen Mitarbeiter mit
 Lehrabschlussprüfung für Sanitär-, Gas- und Heizungsinstallationen.**



genialREGIONAL KochArt macht Schule

Regionale Kooperationen als Zukunftspotential?

Welche Chancen können regionale Kooperationen der Jugend von heute bieten? Mit Schülern der Polytechnischen Schule Brixen, Gästen aus den Bereichen Landwirtschaft, Gastronomie, Medien, Wirtschaft und Politik wurde beim Forum genialREGIONAL am 30. November 2017 diskutiert und Zukunftsfragen erörtert.

Nicht nur der Impulsvortrag der Milchbuben Markus und Thomas sowie Christina Ehammer (Sternmanufaktur) begeisterte das Publikum. Auch in den Diskussionsrunden und "Sprint"-Einheiten wurde viel über Regionalität, Nachhaltigkeit und



Bettina Wenko, S. Patterson (PTS), V. Krall (PTS), Michael Grafl (Obmann Brixent. KochArt, GH Steinberg), Harald Angerer (TT), Kurt Tropper (KochArt Projektinitiator), Peter Laiminger (Hausmannskost, Strawanzen), Toni Baldauf (Hüttschader Bio-Gemüse), Christina Ehammer (Sternmanufaktur), Thomas und Markus Ehammer (Milchbuben) (v.l.n.r., Foto: D. Köstler PTS)

Innovation gesprochen. – Persönlich, offen und auf Augenhöhe - mit Raum für interdisziplinären Diskurs.

Am Ende des Nachmittags hatte beim "Slam", der Open-Microphone-Session, jeder die Chance seine Eindrücke zum Tag zu schildern. Diese Gelegenheit wurde auch von den teilnehmenden Schülern tatkräftig wahrgenommen. Kulinarisches

gab es am Abend unter dem Motto "So schmeckt die Region". Die Schüler präsentierten Selbstgemachtes aus heimischen Zutaten.

Das Forum genialREGIONAL ist der Startschuss für die Kooperation zwi-

schen Polytechnischer Schule Brixen im Thale und der KochArt. In den nächsten Monate folgen weitere gemeinsame Workshops, Exkursionen und Diskussionen rund um Regionalität, Nachhaltigkeit und Wortschöpfung.



Michael Grafl mit Polyschülern in der Küche

Polytechnische Schule Brixen im Thale
Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen
rund um Bildung und Beruf.
Tirolweit. Kostenlos.



Willst du dich
beruflich
verändern?

- Erfahrungen und Stärken sichtbar machen
- Berufliche Perspektiven
- Neuorientierung
- Aus- und Weiterbildung
- Förderungen
- Entscheidungen treffen

Terminvergabe und Nähere Infos

T 0512 / 56 27 91-40 · bildungsinfo@amg-tirol.at
www.bildungsinfo-tirol.at
www.facebook.com/bildungsinfo

Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Brixen i. Th.



Die Schützenkompanie Brixen hielt ihre Jahreshauptversammlung am 11.11.2017 im Gasthof Nieding ab.

Neben den zahlreichen aktiven Schützen, Marketerinnen und Jungschützen konnten wir auch Herrn Simon Schroll, Vizebürgermeister, Hans Hinterholzer, Bataillonskommandant, Melanie Aschenwald, Bataillonsmarketerin und OGM der Schützengilde, Georg Schroll, als Ehrengäste begrüßen.

Der Obmann der Schützenkompanie Brixen, Hannes Haaser, konnte in der Jahreshauptversammlung über ein sehr ereignisreiches Schützenjahr berichten.

Neben unseren traditionellen Ausrückungen bleiben uns einige Ausrückungen ganz besonders in Erinnerung, so das Gauderfest, vor allem aber die Segnung der Schützen-Heimkehrer-Fahne.

Besonders hervorzuheben sind die Festveranstaltungen „Hill-Climb“ und das „Almfest“, die wir nun schon seit einigen Jahren zur vollsten Zufriedenheit abwickeln. Ohne die Mithilfe aller Mitglieder und deren Fa-

milien, aber auch einiger freiwilliger Helfer, wären diese Veranstaltungen nicht zu meistern. Der Obmann bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern.

Wie jedes Jahr hat das Kompanieschießen mit dem KK-Gewehr im Schützenkalender eine besondere Bedeutung.

Kompaniemeisterschaft: 1. Platz Josef Krimbacher, 2. Platz Hannes Haaser und 3. Platz Sebastian Bachler.

Blattbewerb: 1. Platz Sebastian Bachler, 2. Platz Josef Krimbacher und 3. Platz Claudia Wagner.

Auch unsere Jungschützen erzielten sehr gute Ergebnisse: 1. Platz Domi-

nik Hetzenauer, 2. Platz Alessandro Brunner und 3. Platz Martin Ressar.

Der abschließende Dank von Obmann Hannes Haaser hat sich an alle Mitglieder der Kompanie für ihre verlässliche Mithilfe bei allen Aktivitäten gerichtet.

Mit den Grußworten der Ehrengäste wurde der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung abgeschlossen.

*Schützenkompanie Brixen i. Th.
Theresa Kaufmann
Schriftführerin*

www.schuetzen-brixen.at

Der Tennisclub sagt Danke

Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer!

Der Tennisclub bedankt sich recht herzlich bei folgenden Firmen:

E-Bau Schroll
Kunstschmiede
Unterrainer
Elektro Exenberger
Erdbau Karer

Ein besonderer Dank geht an die Fa. Schotterwerk Schermer Markus!

Weiters bedanken möchten wir uns bei den Mitarbeitern des Bauhofes und den Nachbarvereinen.

Ein großes Dankeschön für die finanzielle Unterstützung: der Gemeinde dem Tourismus dem Land dem ASVÖ

Der TC Raiba wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, wir würden uns freuen im Frühjahr alle auf den neuen Plätzen begrüßen zu dürfen!

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!



Strahl Tech

powered by
NANO TECH

STRAHLENDE AUGEN ...

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Holzschutz
- Gerüst
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister



... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44
Seiblschwendtweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol



Liebe Seniorinnen und Senioren!

Bei unserer Adventfeier am 8. Dezember im Gasthof Leitenhof konnten wir Herrn Pfarrer Michael Anrain, Herrn Bür-

germeister DI Ernst Huber, unseren Bezirksobmann Martin Unterrainer und unser Ehrenmitglied Martha Hirzinger begrüßen. Während der Veranstaltung durften wir auch die für Senioren zustän-

dige Landesrätin Dr. Beate Palfrader herzlich willkommen heißen. Die Bosettikinder Marina & Martin mit Veronika Berger, der Auwiesen Dreigang mit Claudia & Roland Gofner und Kathrin Unterlercher und die Weisenbläser Simon und Toni bescherten uns einen stimmungsvollen Nachmittag. Berti Aschaber bereicherte die feierliche Stimmung mit Advent- und Weihnachtsgeschichten. Zum Abschluss beehrten uns die Kelchsauer Anklöpfler mit ihren Darbietungen. Allen Mitwirkenden gelang es, uns in eine besinnliche und nachhaltige Weihnachtsstimmung zu versetzen. Für die gute Bewirtung möchten wir uns bei der Wirtin Sabine Kapfinger mit ihrem Team herzlich bedanken.

Aktuelle Termine:

15.5. - 22.5.2018 Frühjahrsflugreise an die Costa de Barcelona (Bezirksreise)

Die noch autonome Region im Nordosten Spaniens beeindruckt mit ihrer Vielfalt und ihren Kontrasten. In Barcelona, der inoffiziellen Hauptstadt Spaniens, kann man viele kulturelle Schätze

entdecken. Ausflüge nach Barcelona und Cadaques am Cap Creus sind inkludiert. Das Aqua Hotel Onabrava & Spa im modernen Baustil liegt ca. 50 km nordöstlich von Barcelona und ist nur wenige Gehminuten vom Strand entfernt.

Die Kosten für diese Reise betragen € 898,- im DZ und € 1.017,- im EZ. Interessierte an diesem Angebot können sich bei der RAIBA (Reiseprospekte liegen auf) bis **15.1.2018** anmelden (Anzahlung 100 €).

Hinweis:

In den kommenden Wochen werden alle Mitglieder von unseren AusträgerInnen besucht. Bei dieser Gelegenheit wird das Jahresprogramm 2018 verteilt und es wird um den Jahresbeitrag 2018 (Hauptmitglieder € 25,-, Partner € 14,-) gebeten.

Wir bedanken uns im Namen des gesamten Vorstandes für eure Treue und Verbundenheit zu unserer Gemeinschaft und wünschen euch für 2018 viel Glück, Lebensfreude und vor allem GESUNDHEIT!

*Euer
Martin mit seinem Team*



Mit Freude hören wir den Kelchsauer Anklöpflern zu



Besinnliche Melodien versetzen uns in adventliche Stimmung

Bücherflohmarkt - wieder ein Erfolg

Der 11. Bücherflohmarkt des Roten Kreuzes Brixental war dank der Bücherspenden und der Leseratten wieder ein voller Erfolg. Ein Rekord an gespendeten Büchern kann verzeichnet werden. Es ist unglaublich, wie viele Bücher jedes Jahr wieder ihren Weg zum Flohmarkt finden. Viel Literatur fand so im November wieder einen neuen Besitzer.

Die Mitglieder der Ortsstelle bedanken sich bei allen Spendern und Besuchern, die die vielseitige Arbeit unterstützen!





Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Das Büchereiteam wünscht allen großen und kleinen Leserinnen und Lesern ein gutes, gesundes, zufriedenes, friedvolles neues Jahr, Lebensfreude und Zeit, um Bücher zu lesen.

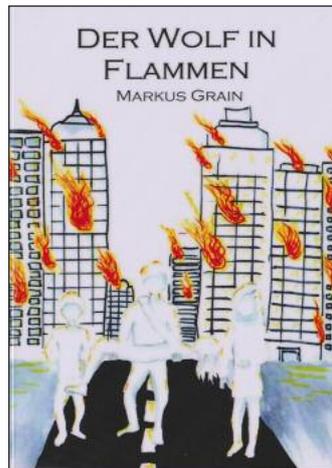
Neue Bücher

Sommer wie Winter von Judith W. Taschler.



In einem Krankenhaus in der österreichischen Provinz wird eine Familie behandelt, fünf Menschen, zwei von ihnen schwer verletzt. Sie alle erzählen einem Therapeuten ihre Geschichte. In einem kleinen Bergdorf hatten sie einen Hof mit einer Pension für Touristen, die sie um ihr einfaches, naturverbundenes Leben beneideten. Doch unter der scheinbaren Idylle brodelt es. Zorn, Neid und Eifersucht herrschen, auch wenn niemand darüber spricht. Bis es zu spät ist – und es etwas Schreckliches passiert ...

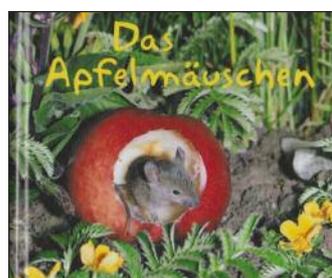
Der Wolf in Flammen von Markus Grain.
 Ariks erster Schultag in der zehnten Klasse verläuft ...anders als gewöhnlich. Gestalten in Schwarz laufen auf den



Straßen und ziehen eine Spur der Verwüstung hinter sich her. Mit einer bunt zusammen gewürfelten Gruppe aus Freunden und Schulkollegen versucht Arik in einer Welt, in der plötzlich Chaos und Zerstörung regieren, zu überleben. Die Welt verblutet vor seinen Augen. Alles was jetzt noch zählt, sind Zusammenhalt und Zuversicht. Wenn ihm nur nicht ständig die Liebe und unerklärliche Visionen in den Weg kommen würden ... für Jugendliche ab 16 Jahren.

Neue Kinderbücher:

Das Apfelmäuschen von Mathilde Reich.



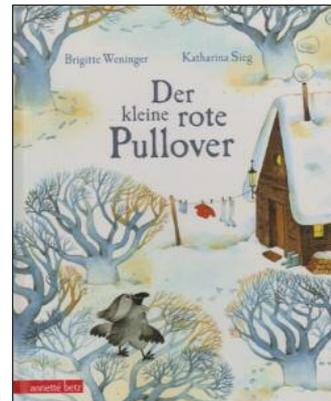
Die Mutter vom Apfelmäuschen wundert sich über ihr Mäusekind, das sich plötzlich selbstständig gemacht hat. Dass die nicht so einfach ist, erlebt ihr in diesem Buch.

Gesucht! Henri, der Bücherdieb von Emily Mac Kenzie.



Wer hat diesen Hasen gesehen? Er wird gesucht wegen: Klauen von Krimis, Raub von Romanen und Stibitzen von Schauergerichten. Zuletzt gesehen in Arturs Haus. Hört auf den Namen Henri. Vorsichtig nähern, nur mit Büchern füttern.

Der kleine rote Pullover von Brigitte Weninger.



Der Rabe stibitzt einen roten Pullover von der Wäscheleine. Der könnte doch nützlich sein! Aber Frau Rabe ist dagegen. Nun grübeln die anderen Waldtiere: Wozu kann man dieses rote Woll Ding wohl gebrauchen? Als Ohrenwärmer, Zapfentische, Rock oder Haus? Am nächsten Morgen findet der Förster den kleinen Pullover – und wundert sich sehr ...

Die Flöhe entdecken die Welt von Beatrice Alemagna.



Die kleinen Flöhe wollen aus ihrer alten Matratze heraus und ein paar neue Gesichter kennen lernen. Aber neue Freunde zu finden ist nicht so einfach, wie sie gedacht hatten! ...

Der Mäusezirkus Herbst- und Wintergeschichten von Erwin Moser.



Was ein Mäusefant ist? Nun, das ist ein sehr kleiner Elefant, der ein bisschen wie eine Maus aussieht. Aber das ist noch lange nicht alles: Roboter Max baut für die Familie Miauer ein Haus. Hamster Hugo ist ein Geizkragen. Eisbär Erich entdeckt etwas, das noch viel lustiger ist als Ski fahren. Konrad, der Schneemensch, verschenkt Kastanien. Und der wilde Kater Freddy freut sich auf Weihnachten.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Terminankündigung:

Reparatur-Café am 17.2.2018

Rotes Kreuz Brixental - Westendorf - Mühlthal 30

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2017 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Insertaten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01/4064343
Alpinnotruf, Bergrettung	140

RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
Rettung Ortsstelle Brixental	14844
Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0

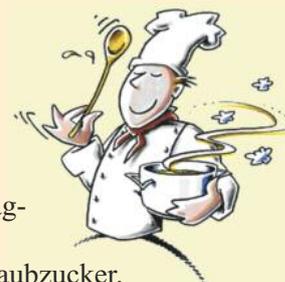
**Werde auch du unterstützendes Mitglied der
Freiw. Feuerwehr Brixen!**

Beitrag nach eigenem Ermessen auf Raiffeisenbank Brixen i. Th.
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 BIC: RZTIAT22215

Rezept:

Cremeschnitten

2 Pkg. Blätterteig, 3 Pkg. Schlagrahm, 2 Pkg. Sahnesteif, 3 Pkg. Quimiq-Vanille, 20 g Staubzucker, 1 TL Vanillezucker.



Ersten Blätterteig ganz lassen und backen (einstechen). Zweiten Blätterteig in Stücke schneiden und backen. Rahm und Sahnesteif schlagen, 2/3 davon mit Quimiq (Vanille), Staubzucker und Vanillezucker mischen, auf dem Boden verteilen, restlichen Schlag drauf, Teigstücke draufsetzen und kaltstellen.

Gutes Gelingen!

Wir danken Anna Widauer für dieses Rezept. Wer weiß auch ein interessantes Rezept oder einen Tipp für die Zeitung?

Maria WurZRainer freut sich auf eure Beiträge!

Aufgepasst: gute Tipps

Ballaststoffe

Es ist seit langem unbestritten, dass Ballaststoffe gesund und förderlich sind. Ballaststoffarme Ernährung kann zu Erkrankungen des Darms oder auch zu Übergewicht führen. Dazu einige Hinweise:

Ballaststoffreiche Nahrungsmittel: Kleie, Naturreis, Müsli, Hülsenfrüchte, Vollkornbrot und Vollkornnudeln, Pellkartoffeln mit Schale, Blattgemüse, Mais, Rhabarber, Trockenfrüchte.

Nahrungsmittel mit einem durchschnittlichen Ballaststoffanteil: Äpfel, Apfelsinen, grünes Gemüse, Nüsse. Ballaststoffarme Nahrungsmittel: Geschälte Kartoffeln, Gurken, Grapefruit, Salat, geschälter Reis und Nudeln, Weißbrot, Kuchen und Gebäck aus Weißmehl.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger,

Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; Buchhaltung: Andrea Astl

Layout: prodesign, Richard Krall, 6363 Westendorf,

www.prodesign-grafik.at;

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

Bankverbindung: IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Die Brixner Zeitung Unter Uns können Sie auch online lesen unter: www.unteruns.at

Wochenenddienste der Ärzte im Jänner

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 01.01. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 6060 od. 0664 200 51 56
- 06./07. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 13./14. Dr. Diana Prader, Kirchberg
Tel 05357 2803
- 20./21. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 27./28. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflegediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im November

Monatsniederschlag 106,6 l (2016: 62,1 l)

Niederschlagstage: 18	2016: 16
davon an 6 Tagen Regen	2016: 5
an 4 Tagen Regen u. Schnee	2016: 3
an 8 Tagen Schneefall	2016: 8
Neuschneemenge 85 cm	2016: 47 cm

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 18. Jän. 2018

E-mail: info@unteruns.at



„Dahoam is hoid decht am schenst´n“

Ich bin unglaublich gern in den Bergen unterwegs und das am liebsten in den ein wenig höher gelegenen, wie den Hohen Tauern oder den Öztaler Alpen. Auch wenn ich an den Begriff „Berge“ denke, fallen mir am Anfang eher Namen wie Drei Zinnen, Matterhorn oder Mont Blanc ein. Aber wenn ich morgens aus dem Haus gehe und die Sonne gerade die ersten Strahlen auf die Hohe Salve wirft - hab ich schon wieder ein Lächeln im Gesicht und denk mir „dahoam is hoid decht am schenst´n“. **Mathäus Gartner**

Termine

- Freitag.....29.12.....19.00Weihnachtsbenefizkonzert, Pfarrkirche
- Sonntag.....31.12.....09.00Pfarrgottesdienst, Pfarrkirche
.....19.00Jahresschlussmesse, Pfarrkirche
- Montag02.01.Sternsinger besuchen Gasthäuser
- Donnerstag.....04.01.Sternsinger gehen von Haus zu Haus
- Freitag.....05.01.Sternsinger gehen von Haus zu Haus
- Samstag06.01.....09.00Hl. Drei Könige, Sternsingermesse
- Mittwoch10.01.AV Sen., Schneeschuhw., Lotterbichl
- Donnerstag.....11.01.....13.30Seniorennachmittag, Pfarrsaal
- Freitag.....12.01.....19.00AV Abend, Rodeln Brixenbachalm
- Sonntag.....14.01.AV Skitour Hochfügen
.....19.30AV Jahreshauptvers., GH Leitenhof
- Donnerstag.....18.01.....09.00Frauentreff, Pfarrsaal
.....15.00Mutter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Freitag.....19.01.....19.00AV Lawinenseminar, AV Lokal
- Mittwoch24.01.AV Sen., Rodelpartie, Bramberg
- Samstag27.01.AV Mondschein-Schneeschuhtour

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108





DIREKTFLÜGE AB INNSBRUCK

Jeden SA/SO von Mai bis Oktober
NEU! Jeden DI/MI ab 12.06.



Kalabrien, Menorca, Kefalonia,
Lefkas, Epiros, Chalkidiki &
NEU! Kalamata am Peloponnes



HAUSABHOLUNG
in Nordtirol inklusive



Wir freuen
uns auf Ihren Besuch!
Sonja & Christine

Jetzt Früh-
bucherbonus
sichern &
sparen



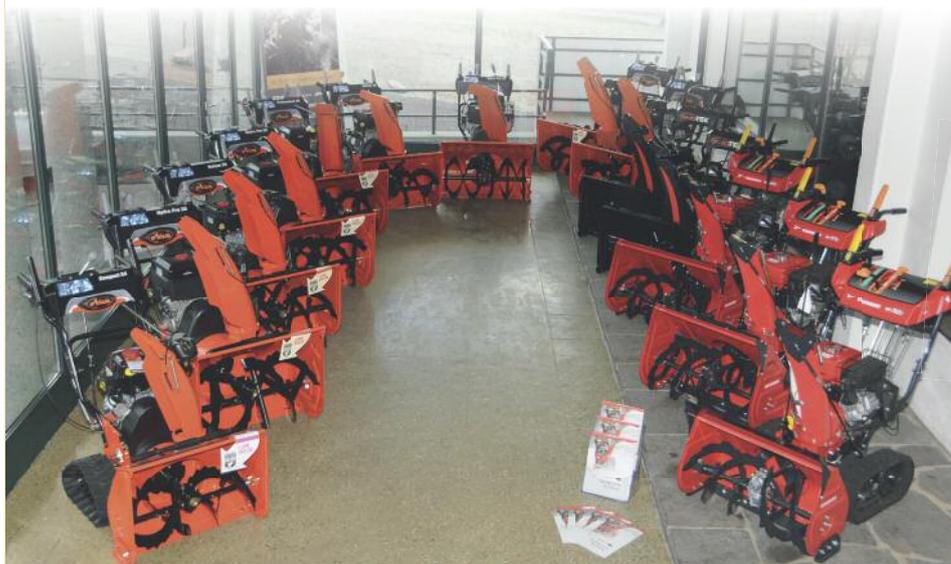
**INNS'
BRUCK
AIRPORT**

05334-8630

Brixen i.Th., Dorfstraße 105
idealtours.at

(iDEALTOURS)
Tirols erste Urlaubsadresse

FUCHS
Metallbau und Landtechnik



Qualitätsgeräte
mit dem Service
vom Fachhändler

Riesige Auswahl
an lagernden
Schneefräsen

...denn der Winter kommt!

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at